Nr. 186
Walt Disney's
Lustiges Taschenbuch
DM 6,50
S 50,-
SFr. 5.90
LIRE 5800
PTAS 525
Graf Frost und das Zepter der Zeit
ehapa

*„Es ist nun einmal ein riesiges Gebirge aus mächtigen, großen Steinen mit viel Schnee obendrauf. Das nennt man die Alpen. Und nur dort ist die Luft so besonders klar, das Wasser besonders rein, und die Wiesen sind besonders saftig. Auf einer dieser Wiesen gibt es einen kleinen Bauernhof, und dort lebt eine ganz besondere Kuh mit ihren Freunden. Es ist die lila Kuh. Von ihr kommt die besonders gute Alpenmilch. Und davon steckt ganz besonders viel in deinen neuen Milkinis…"*

**Milka Milkinis. Die Schokoladenseite der Milch.**

Bestell dir den Milka-Milkinis-Bauernhof.
In jeder Milkinis-Packung findest du eine von 26 verschiedenen Figuren. Eine große Landschaft mit Bauernhaus kannst du gegen Einsendung von 10 Mark an Milka Milkinis, Postfach 30 50 10 in 2800 Bremen (Achtung! Ab 1. 7. neue Postleitzahl: 28737), erhalten.

Name: ______________________

Straße: ______________________

Wohnort: ______________________

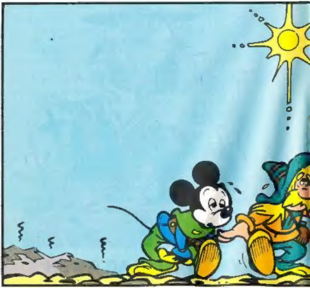
Walt Disney

# Graf Frost und das Zepter der Zeit

EHAPA VERLAG GMBH

© The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt in der Bundesrepublik Deutschland durch Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenberg 54, D-70771 Leinfelden-Echterdingen, in Österreich durch Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien, und in der Schweiz durch Egmont AG, Kempttalstr. 56, CH-8308 Illnau. Verantwortlicher Chefredakteur: Peter Schlecht; Redaktion: Harald Saalbach; Übersetzung: Gerlinde Schurr, Alexandra Ardelt. Druck: Graphischer Großbetrieb Pößneck, 1993.

Inhalt gedruckt auf 100 % chlorfreiem Papier.



Walt Disneys

# Lustiges Taschenbuch

Nr. 186

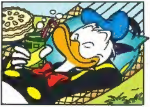
# Hallo, liebe Freunde!

Goofys Speicher hat es wirklich in sich! Kaum hat mein bester Freund den alten Schirm seines Urgroßonkels Golo Goofus aufgespannt, befinden wir uns – poff! – mitten in einem unglaublichen Abenteuer. Wir landen nämlich in Kronoland, dem Königreich der Jahreszeiten!

Hier erfahren wir dann auch, warum es bei uns – und nicht nur in Entenhausen – einfach nicht Frühling werden will: Der schurkische Graf Frost verhindert die Übergabe des Zepters der Zeit an Prinzesssin Frühling. Er möchte nämlich die Herrschaft in Kronoland an sich reißen und hat bereits eine gewaltige Schar seiner unheimlichen Eissoldaten ausgesandt, die das friedliche Königreich der Jahreszeiten erobern und seine Bewohner unterjochen sollen. Kurz entschlossen machen Goofy und ich, zusammen mit dem netten Krollaner Tuk, uns auf den langen und gefahrvollen Weg, um die Pläne des skrupellosen Grafen zu durchkreuzen...

**Das Spukschloß im Nebel** 5

**Abenteuer im Comicland** 47

Auch mein alter Freund Donald hat ein fantastisches Abenteuer zu bestehen. Das Comicland wird von einer geheimnisvollen Seuche heimgesucht und droht zu zerfallen... Um es etwas vorsichtiger zu formulieren, hat es Donald ja lieber etwas ruhiger. Daher kann er sich nur sehr zögerlich dazu durchringen, sich auf dieses Abenteuer einzulassen und die Rettung des Comiclandes in Angriff zu nehmen. Ich selbst bin natürlich auch mit dabei, und außerdem noch viele, viele Figuren, die ihr aus unseren Zeichentrickfilmen und Comics kennt! Viel Spaß mit dieser spannenden Geschichte!


**Graf Frost und das Zepter der Zeit** 110

**Ehrlich juckt am längsten** 236


Macht's gut! Goofy und ich freuen uns schon auf ein baldiges Wiedersehen!

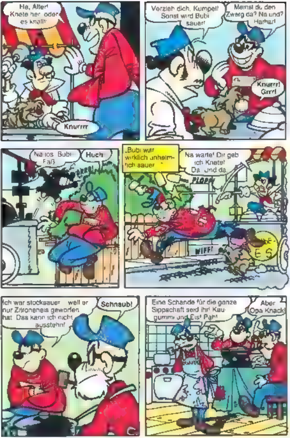
Euer *Micky*

5-1937

Tag, Opa Knack! Na, bist... äh, hast du bald ausgekocht?
Mann, bin ich heute wieder witzig, was? Habt ihr's gemerkt? Ob er bald ausgekocht ist, hab' ich Opa gefragt! Stark, wie? Harhar!
Aber echt! Harhar!
Und deshalb lacht ihr so? Versprechen kann sich doch jeder!
Das war doch Absicht, du Dödel! Wie kann man nur so blöd und humorlos sein?!
Dabei habt ihr ja alle nichts als Stroh im Kopf! Setzt euch endlich! Das Essen ist fertig!
Was gibt's denn?
Was wohl?

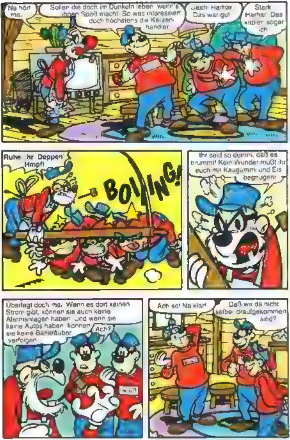
Fragt nicht! Eßt!
Schon wieder Bohnen?! Ich bin gespannt, wann das aufhört!
Würde dir vielleicht ein Gulasch Stroganoff mit feinem Wildreis eher zusagen?
Hast du das da?
Dumme Frage! Natürlich nicht! Und wann's nach euch ginge, hätten wir noch nicht mal Bohnen!
Huch!
Schluck!
Da bringt man alle nur erdenklichen Opfer, um euch die besten Schulen und eine gute Berufsausbildung zu bieten! Und was kommt dabei raus? Nichts! Rein gar nichts!
Was habt ihr zum Beispiel heute eingenommen? Hä?
Ja, also... ich... äh...

„...ich hab' heute einen Kaugummi-Automaten knacken wollen – so einen richtig großen und vollen..."
„...aber dann bin ich vielleicht ein bißchen zu stürmisch an die Sache rangegangen! Jedenfalls..."
...sind mir am Ende nur die paar Kugeln geblieben!
Recht mager, wie?
KULLER!
Wieso? Hast du etwa mehr erreicht?
Na ja... beinahe hätte ich's geschafft, einen Eiswagen zu überfallen!
„Jedenfalls war mein Plan Weltspitze! Das steht fest..."
BIMMEL! BIMMEL!
Eiscreme! Prima Eis!
SPEISE EIS
Aha! Da kommt er!
RATTER!
QUIETSCH!


He, Alter! Knete her, oder es knallt!
Knurrrr
Verzieh dich, Kumpel! Sonst wird Bubi sauer!
Meinst du den Zwerg da? Na und? Harhar!
Knurrr! Grrr!
Na los, Bubi! Faß
Huch
„Bubi war wirklich unheimlich sauer."
Na warte! Dir geb ich Knete! Da und da.
PLOPP
WIFF!
Ich war stocksauer, weil er nur Zitroneneis geworfen hat. Das kann ich nicht ausstehn!
Schnaub!
Eine Schande für die ganze Sippschaft seid ihr! Kaugummi und Eis! Pah!
Aber Opa Knack!

Alles andere hat doch auch nicht geklappt! Banken
Läden ... Postämter ... der Geldspeicher vom alten Duck
Nirgends sind wir reingekommen, weil überall Alarmanlagen eingebaut sind ... nur im Gefängnis nicht! Seufz!
Ja, ja, ich weiß.
Was sind das heutzutage nur für Zeiten! Keiner traut dem anderen mehr über den Weg. Selbst die ganz Alten lernen noch Judo, damit sie sich gegen Taschendiebe wehren können
Wenn ich dagegen an meine Jugend denke! Da konnte man noch aus dem vollen schöpfen ... ohne gestört zu werden!
Traumhaft
Ach ja! Seufz! ... Eßt jetzt, sonst wird's kalt
Mir ist der Appetit vergangen!
Ich mach die Glotze an
KLICK!

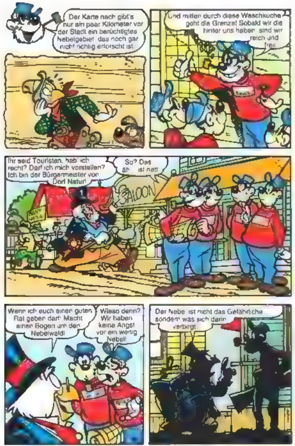
zeigen wir Ihnen nun, wie diese Men schen ihr einfaches Leben gestalten
Im „Dorf Natur" wie sie ihre Gemeinde nennen gibt es keine moderne Technik!
Pah! Ich schalt um!
Nicht, du Blödmann
Auaaaa!
KLONG!
Denn es ist Teil ihrer Lebenseinstellung, alles mit ihrer eigenen Hände Arbeit zu schaffen. Selbst Elektrizitä. lehnt man am Fuß der Blauen Berge ab
Und in der Tat scheinen die Bewohner des Dorfes die Verbundenheit mit der Natur höher zu schätzen als Autos und Maschinen
Hmm
Wenn das keine gute Nachricht ist, Jungs. Harhar
Wieso?
Echt?
KLICK!


Na hört mal
Sollen die doch im Dunkeln leben, wenn's ihnen Spaß macht. So was interessiert doch höchstens die Kerzenhändler
Jaah! Harhar Das war gut
Stark Harhar Das kapier sogar ich
Ruhe, ihr Deppen! Hmpf!
BOING!
Ihr seid so dumm, daß es brummt! Kein Wunder, mußt ihr euch mit Kaugummi und Eis begnügen!
Überlegt doch mal. Wenn es dort keinen Strom gibt, können sie auch keine Alarmanlagen haben. Und wenn sie keine Autos haben, können sie keine Bankräuber verfolgen
Ach?
Ach so! Na klar!
Daß wir da nicht selber draufgekommen sind?

Das heißt, wir könnten in aller Ruhe zugreifen!
Richtig! Ohne daß gleich die Polizei angerannt kommt!
Mann, das wird ein Fest, wie bei dir in der guten alten Zeit, Opa!
Ja, dabei wird man wieder
lung
Worauf warten wir noch? Auf zum Fuß der Blauen Berge!
Gehen wir!
Jetzt wird abgesahnt!
Zu den Blauen Bergen fahren wir und dort stillen wir dann unsre Gier
Jipiiie!
ENTENHAUSEN

Nach stundenlanger Fahrt schließlich
Da schaut! Ich hab schon mal angefangen
Was willst du denn damit?
Nichts. Das war nur zur Übung
Prächtig, Junge. So gefällst du mir! Du hast die richtige Einstellung
DORF NATUR
Da vorne parken wir und sehen uns in dem Kaff erst mal zu Fuß um
Man kommt sich vor wie im Kino
Echt wahr! Wie in einem Ruhrschinken, der vor hundert Jahren spielt, oder so

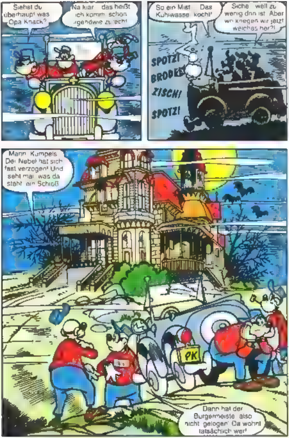
Seid mir gegrüßt, Fremde! Was führt euch hierher zu uns?
Die Reiselust, verehrter Sheriff! Die Reiselust! Wir sind ganz begeistert von eurem netten Dorf!
Freut mich! Dann gute Weiterreise!
Danke!
Häha!
Habt ihr's gesehn? Kein Drahtesel, kein Feuerstuhl und erst recht keine Motorkarosse steht dem Sheriff zur Verfügung! Nur ein klappriger Gaul!
Worauf warten wir dann noch? Auf zur Bank, Opa Knack!
Da ist sie!
BANK NATUR
Wartet, Leute! Ich hab' mir eine Straßenkarte von dem Kaff „geliehen"!
Kein übler Einfall! Dann können wir zuvor unsere Fluchtroute festlegen.
Wir sind nicht weit von der Grenze! Prima!


Der Karte nach gibt's nur ein paar Kilometer vor der Stadt ein berüchtigtes Nebelgebiet das noch gar nicht richtig erforscht ist
Und mitten durch diese Waschkuche geht die Grenze! Sobald wir die hinter uns haben sind wir reich und frei!
Ihr seid Touristen, hab' ich recht? Darf ich mich vorstellen? Ich bin der Bürgermeister von Dorf Natur!
SALOON
Wenn ich euch einen guten Rat geben darf: Macht einen Bogen um den Nebelwald!
Wieso denn? Wir haben keine Angst vor ein wenig Nebel!
Der Nebel ist nicht das Gefährliche sondern was sich darin verbirgt

Man hört immer wieder von seltsamen Menschen, die in diesem Gebiet leben sollen!
Ich nehme jedoch an, daß das nur Einbildung ist. Vermutlich treten dort bestimmte Gase aus der Erde aus, deren Schwaden manchmal die Form von Lebewesen annehmen!
Und um sich nicht zu blamieren erzählen die Leute, die darauf reingefallen sind, diese Schauergeschichten! Wie dem auch sei! Ich habe euch gewarnt!
Alles klar, Bürgermeister
CAFE
Hast du das gehört, Opa Knack? Genau in das Gebiet wollen wir ja, oder?
Ach, reg dich ab! An der Story ist doch garantiert kein Wort wahr
Und wenn doch, um so besser! Dann folgt uns niemand!
So kann man's natürlich auch sehen!
Und kurz darauf
Gerade kommen die letzten Leute raus! Auf den Moment haben wir gewartet! Aufgepaßt, Jungs!
BANK NATUR

Und so
Klasse! Sehr gut Jungs
So, den Zaster hätten wir! Du kannst losfahren Opa
Hilfe! Haltet die Diebe!
Tschüs, ihr Lieben! Hat uns sehr gefreut!
RÖCHEL!
HUST!
HUCH!
QUIIIETSCH!
Was war denn da eben los?
Ein Überfall Sheriff! Diese Fremden haben unsere Bank ausgeraubt, aber total
Was nützt ihnen das, wenn sie im Nebel enden?
Und die Monster lauern dort auch!
Demnach ist es unnötig, sie zu verfolgen!
Und was wird aus dem Geld?
Mein ganzes Erspartes.

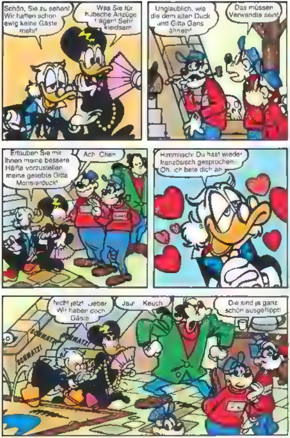
Da macht auch mal keine Sorgen! Bis jetzt sind stets alle hierher zurückgekommen, die – aus welchen Gründen auch immer – in die Nebelzone geraten waren!
Die erfolgreichen Panzerknacker indessen
Harharhar! So leicht wie heute sind wir noch nie ans große Geld gekommen! Hab' ich recht, Jungs?
Ja, schon! Aber mich macht stutzig, daß wir nicht verfolgt werden! Die lassen uns in aller Ruhe ins Unglück rennen
Ach was, du Feigling! Nach dem Nebel kommt auch irgendwann die Sonne!
Na, ich weiß nicht! Im Moment wird's erst mal duster!
Pah!
Ihr werdet sehn – in ein paar Minuten sind wir schon an der Grenze


Siehst du überhaupt was, Opa Knack?
Na klar ... das heißt, ich komm schon irgendwie zurecht
So ein Mist ... Das Kühlwasser kocht!
Sicher ... weil zu wenig drin ist. Aber wo kriegen wir jetzt welches her?!
SPOTZ!
BRODEL!
ZISCH!
SPOTZ!
Mann, Kumpels! Der Nebel hat sich fast verzogen! Und seht mal, was da steht ... ein Schloß
PK
Dann hat der Bürgermeister also nicht gelogen! Da wohnt tatsächlich wer!

Und wo Leute sind, gibt's auch Wasser! Komm schon
Wozu denn? Ich hab' keinen Durst!
Los, beweg dich! Wenn wir Glück haben, springt vielleicht noch ein Frühstück aus
Hm äh
KNIIÄRZ!
Direkt unheimlich wie das Tor quietscht!
MONSTERDUCK
Bei der Klingel stehen einem ja die Haare zu Berge!
Was ist? Läutest du nun endlich, oder was?!
MONSTERDUCK
Auaaaa!

Was ist los?
Kreisch! Ist der riesig!
Ähem ... sind äh ... sind Sie zufällig Herr ... äh ... Monsterduck?
Nein! ... So heißt der Chef! Kommt mit rein ... Keuch ...
Vielen Dank. Wir sind so frei ...
Ge-gefällt's dir denn hier, Opa?
Da fragst du noch? Sieh dir mal die wertvollen Bilder an ... und die antiken Möbel! Die sind Millionen wert!
Schon! ... Aber wir sollten sie besser in Ruhe lassen!

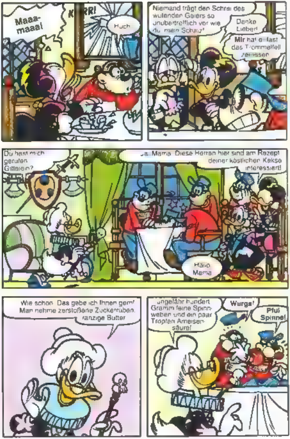
Spinnst du? Wie sollte ich einer Vase widerstehen die gut und ge n hre 10 000 wert ist?!
Meinst du? So viel?
Ja dann sind wir hier richtig! Das sind Schnäppchen, Kumpels!
Nur nichts überstürzen! Nicht daß wir noch Ärger kriegen!
Guten Abend meine Herren! Herzlich willkommen
Ich glaube immer noch, daß wir besser schnell verschwinden sollten. Auweia
Meine Fresse!
Ah schonen guten Abend
Der Chef Herr Monsterduck Keuch
TIPP! TIPP!


Schön, Sie zu sehen! Wir hatten schon ewig keine Gäste mehr!
Was Sie für hübsche Anzüge tragen! Sehr kleidsam
Unglaublich, wie die dem alten Duck und Gitta Gans ähneln!
Das müssen Verwandte sein!
Erlauben Sie mir, Ihnen meine bessere Hälfte vorzustellen, meine geliebte Gitta Monsterduck!
Ach, Chen
Himmlisch! Du hast wieder französisch gesprochen. Oh, ich bete dich an
Nicht jetzt, Lieber! Wir haben doch Gäste
Jau! Keuch
Die sind ja ganz schön ausgeflippt!
SCHMATZ!
SCHMATZ!
SCHMATZ!

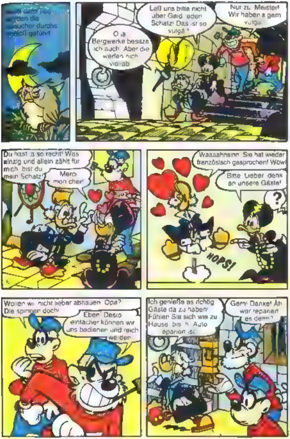
Ah, da kommt der Nachwuchs. Haha
Süß!
Fangt mich doch! Haha!
RASSEL!
KLANG!
Wir möchten uns was Süßes kaufen, Papa! Gibst du uns ein bißchen Geld?
Haha! Du weißt, ich kann dir nichts abschlagen, du Schlingel
Da nimm! Sind 1000 Taler genug für euch drei?
!
Das wird schon gehen!
Das gibt's nicht! 1000 Taler für Süßigkeiten!
Wahnsinn! Die gehen mit dem Geld um, als wären's Hosenknöpfe!
Tja, so sind sie nun mal, die lieben Kleinen! Aber nun zu Ihnen: Was verschafft uns die Ehre Ihres Besuches?
Laß uns das doch bei einer Tasse Tee klären, Lieber

Gute Idee! Hört mal, wie mein Magen knurrt!
?
Wenn Sie mir in den Salon folgen wollen?
Die guten Monsieur Ducks sind ganz schön leichtsinnig! Das schreit nach einem Raub
... und wie!
Neiiiiln!
BÄH!
Da-da-das Bild dort. Der Kerl hat mich plötzlich angeschaut und „Bäh" gemacht! Bibbe!
OOPS!
Was redest du denn da für einen Schwachsinn, du Waschlappen?!
Autsch!
STAMPF!
Darf ich die Herren zu Tisch bitten?

Du kannst jetzt servieren, Goof-Goof!
Und nun erzählen Sie! Was führt Sie hierher?
Unser Auto! Ich meine, wir hatten eine Panne! Der Kühler
Pruuust! Spotz! Was ist denn das für ein Gesöff?
Eine meiner ganz besonderen Spezialitäten! Australischer Schierlingstee. Gut, nicht?
PLUMPS!
Ist er Ihnen etwas zu stark?
Knurps ... Und aus was sind die Kekse?
Oh, so genau weiß ich das gar nicht. Die macht Mama immer! Möchten Sie das Rezept haben?



Maaa-maaa!
KRRR!
Huch
Niemand trägt den Schrei des wütenden Geiers so unübertrefflich vor wie du, mein Schatz!
Danke, Lieber!
Mir hat es fast das Trommelfell zerrissen
Du hast mich gerufen, Gitteloin?
Ja, Mama. Diese Herren hier sind am Rezept deiner köstlichen Kekse interessiert!
Hallo, Mama
Wie schön. Das gebe ich Ihnen gern! Man nehme zerstoßene Zuckerrüben, ranzige Butter
ungefähr hundert Gramm feine Spinnweben und ein paar Tropfen Ameisensäure!
Wurgs!
Pfui Spinne!


den die
sucher durchs
loß geführt
O ja
Bergwerke besitze ich auch! Aber die werfen nich viel ab
Laß uns bitte nicht über Geld reden Schatz! Das ist so vulgär!
Nur zu, Meister! Wir haben's gern vulgär.
Du hast ja so recht! Was einzig und allein zählt für mich, bist du mein Schatz!
Merci mon cher!
Waaaahnsinn! Sie hat wieder französisch gesprochen! Wow!
Bitte, Lieber, denk an unsere Gäste!
?
HOPS!
Wollen wir nicht lieber abhauen, Opa? Die spinnen doch!
Eben! Desto einfacher können wir uns bedienen und reich werden
Ich genieße es richtig, Gäste da zu haben! Fühlen Sie sich wie zu Hause, bis Ihr Auto repariert ist
Gern! Danke! Äh wer repariert es denn?

Mein Vetter Donster! Er ist geradezu ein Genie auf dem Gebiet
Richtig! Und er hat viele Ersatzteile!
Vetter Donster!
Knirsch! Weshalb kreischen die nur alle so?
Hast du mich gerufen, Vetter Dagster?
So ist es! Die Herren hier haben eine Autopanne! Kümmerst du dich darum?
Wissen Sie, Vetter Donster ist das, was man eine Leuchte nennt!
RUMS!
Uaaaaah!
Nehmt euch zusammen! Der Kerl ist doch nicht echt! Der läuft sicher mit Batterie
Ich nicht echt? Mit Batterie? Na warte, dir werd' ich's zeigen!
Ich muß doch bitten, Vetter Donster! Das sind Gäste! Es gehört sich nicht, sie von hinten abzuknallen!
Huch!

Wie du meinst! Dann knall' ich sie von vorn ab!
Nein! Nun reicht's. Geh das Auto spannen!
Donnerwetter! Wie meine kleine Geliebte sich durchsetzen kann!
Na gut Grmpf
Der gute Vetter Donster! Man glaubt nicht, wie hilfsbereit er ist!
Ist der Spinner weg?
Heute nacht, wenn die schlafen, packen wir alles, was wir tragen können, ins Auto und nichts wie weg.
Falls wir die Nacht noch erleben!
Um uns die Zeit ein wenig zu verkürzen, schlage ich vor: Musik, Goof Goof!
Keuch!
KLIMP! KLOMP! KLIMPER

KLIMPER
KLIMPER
Welche Anmut, meine Teuerste! Dein Tänzeln erinnert mich an eine Fledermaus!
... und du, mein stolzer Ritter, umgarnst mich mit deinem Tanz wie ein verliebter Skorpion!
HOPPEL
Bald darauf
Kommen Sie, ich zeige Ihnen noch die übrigen Räume!
Sagen Sie, Herr Monsterduck, haben Sie zufällig ein paar Proben aus Ihren Minen hier?
Aber ja. Eine Menge! In verschiedenen Schränken!
Aha! Bestens!

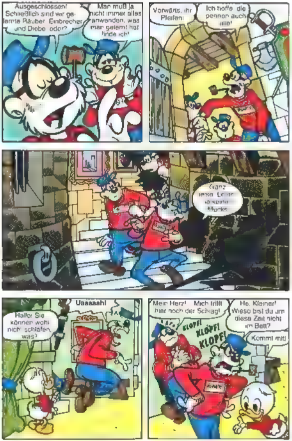
Uaaaah!
Ja … in diesem Raum hier suche ich Entspannung!
Ach, tut das gut. Wollen Sie's mal probieren?
Nein, vielen Dank, ich … äh, bin schon ziemlich locker.
Knirsch!
Haben Sie's gehört? Das wunderbar süße Heulen des einsamen Wolfs.
Wie schön du das gesagt hast, Schatz!
Meine Nerven! Grrr. Lang halte ich das nicht mehr aus!
Mir geht's g-genauso!

Ich hab Muffensausen! Ich will hier rauuus!
Halt die Klappe! Was willst du denn da draußen, wo die Wölfe heulen ... und ohne Auto?
Ausss!
Fertig. Schau mal, wie viele Teile diesmal übrig sind!
Keuch!
Ist er nicht bewundernswert sparsam, der gute Donald?
Hat der etwa den Motor zerlegt? Dann gute Nacht
O nein! Buhuuu!
Was nun? Der Stümper kriegt den doch nie mehr zusammen.
Was kann ich denn dafür, daß mich die Mechaniker-Schule gleich am ersten Tag wieder rausgeworfen hat?
Nur keine Aufregung, mein Lieber. Dann nehmen Sie eben mein Auto!
Da-das ist aber nett! Danke!

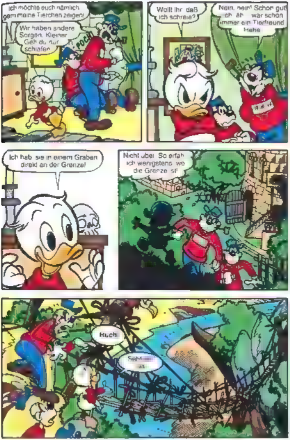
BONG! BONG! BONG!
Ah! Mitternacht
Hexen- und Geisterstunde
Äh ... hier gibt's doch wohl keine Hexen ... oder?
Leider nicht! Daher müssen wir uns eben mit dem Geist eines unserer Ahnen begnügen!
HOPS! HOPS!
Auweia! Der Geist des Ahnen!
Aber nein! Das ist nur unser ehemaliger Vetter Zister ... völlig harmlos
Blahah! Giz giz! Zizi! Gugu Zit!
Wa was hat er denn gesagt?
Ja, haben Sie das nicht verstanden? Er hat uns begrüßt!
Immer pünktlich um Mitternacht nimmt Vetter Zister sein Mondbad, wissen Sie?
Die Mondeinstrahlung ist nämlich um diese Zeit am stärksten
Interessant! Wir ... äh ... würden uns gern noch ausruhen, bevor wir wegfahren
Ich hätt's lieber umgekehrt. Erst wegfahren, dann ausruhen

Folgen Sie mir! Keuch!
Gute Nacht, Herrschaften!
Gute Nacht! Goof Goof wird Ihnen Ihre Nachtquartiere zeigen!
Schöne Alpträume!
Sieh nur! Es ist Vollmond!
Diese Nacht ist viel zu schade, um schlafen zu gehn, nicht wahr?

Sie erinnern mich irgendwie an unsere Hochzeitsreise
O ja. Damals in Transsilvanien in der Höhle der Schwarzen Witwe
Treten Sie ein. Keuch!
Was?! Hier drin sollen wir schlafen?
Blödmann! Wir schnappen uns die Beute und verschwinden
RUMS!
Könnten wir uns nicht lieber gleich verdünnisieren?



Ausgeschlossen! Schließlich sind wir gelernte Räuber, Einbrecher und Diebe, oder?
Man muß ja nicht immer alles anwenden, was man gelernt hat, finde ich!
Vorwärts, ihr Pfeifen!
Ich hoffe, die pennen auch alle!
Ganz leise, Leute, ja keine Mucke!
Uaaaaah!
Hallo! Sie können wohl nicht schlafen, was?
Mein Herz! Mich trifft hier noch der Schlag!
KLOPF! KLOPF! KLOPF!
He, Kleiner! Wieso bist du um diese Zeit nicht im Bett?
Komm mit!


Ich möchte euch nämlich gern meine Tierchen zeigen!
Wir haben andere Sorgen, Kleiner. Geh du nur schlafen
POCH
Wollt ihr, daß ich schreie?
Nein, nein! Schon gut! Ich ... äh ... war schon immer ein Tierfreund. Hehe
Ich hab' sie in einem Graben direkt an der Grenze!
Nicht übel! So erfah' ich wenigstens, wo die Grenze ist!
Ruch

Mit dem Auto über die Brücke? Ganz unmöglich
Und zu Fuß abhauen bringt auch nichts! Da müßten wir ja Hunderte von Meilen durch die Wüste latschen! Grmpf
Da sind meine Lieblinge!
!
Aaaaah!
Ach du Schreck
Nein! Hilfe! Hilfeee! Die wollen mich als Mittagsimbiß verspeisen
Laß ihn runter Pussy! Du hast heute schon genug gehabt!
Hast du gehört? Haha. Der Kleine hat Humor!
Autsch!
KLATSCH!
RUMS!

Endlich nach unbeschadeter Ruck kehr ins Schloß
Ja, gibt's denn so was? Da geht ja schon die Sonne auf! Zu blöd!
Also mir reicht's jetzt! Kommt, wir schnappen uns das Auto und verduften
Ganz meine Meinung! Ich finde, für heute haben wir genug erlebt!
Na gut. Aber ohne Andenken bringt mich hier keiner weg! Bin gleich zurück!
Beeilung!
Hier drin ist nichts ... oh!
Sieh da! Ein goldenes Medaillon! Wer sagt's denn?!
Nach dieser schreck lichen Nacht steht einem ja wohl eine Entschädigung zu!

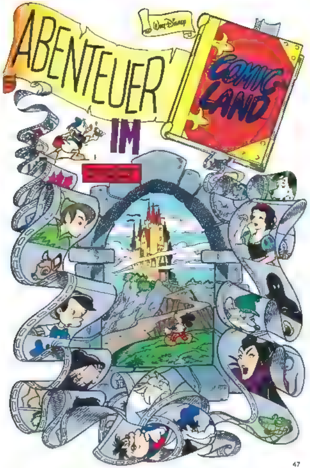
Nanu? Von woher bin ich dann jetzt gekommen? In so einem großen Kasten kann man sich och verlaufen
Ich muß da langgehen? In Ordnung! Vielen Dank
KNIRZ!
Wie???
Hiiilfe!
SAUSSSS!
Nichts wie weg
He, Opa Knack
Was ist denn passiert daß er so rennt?
Weiß nicht. Aber egal, ich lauf auch!

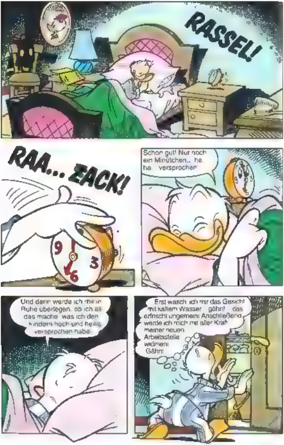
Aber ... aber da geht's doch zurück ins Dorf Natur
Logo! Oder willst du lieber als Frühstück dieser Tierchen enden?
Warte, Opa Knack, ich kann vor lauter Nebel nichts mehr sehn
Sei froh, ich finde, wir haben genug gesehn
PAR-DAUZ!

Viel später
Da seid ihr ja wieder! Ich hab's doch gleich gewußt
War wohl ziemlich anstrengend euer Trip?
Aber sagt nicht, wir hätten euch nicht vor der Nebelzone gewarnt
Eben
Kurz danach
Ächz! Stöhn!
Was ist denn passiert?

Ihr seid trotz unserer Warnung nach Osten gefahren ... direkt zu den gefährlichen Nebelgeistern
Pah! Von wegen Geister
Die Typen, die wir da getroffen haben, waren ech
Papperlapapp! Alles Einbildung! Nichts als Einbildung! Glaubt mir!
Am besten ihr lacht drüber! Und nun guten Appetit!
Meint ihr auch, es war Einbildung?
Möglich wär's schon. Zumindest kann ich mir so was Verrücktes nicht anders erklären

Hoppla! Mir ist was aus der Hosentasche gefallen! Ich glaube, die hat ein Loch
PLING!
Ach so! Das ist ja das Medaillon
Neiiiiin!
KLICK!
Iiiih! Von wegen Einbildung
Hilfeeee!
Die Monster! Die Monster kommen! Rettet uns!
Buhuuu!
Oje! Sind das nur Nachwirkungen vom Nebel, oder von meinem Eintopf?
ENDE


Walt Disney
ABENTEUER IM
COMIC LAND


RASSEL!
RAA... ZACK!
Schon gut! Nur noch ein Minütchen.. he. he. versprochen
Und dann werde ich mir in Ruhe überlegen, ob ich all das mache, was ich den Kindern hoch und heilig versprochen habe
Erst wasch ich mir das Gesicht mit kaltem Wasser ... gähn! ... das erfrischt ungemein! Anschließend werde ich mich mit aller Kraft meiner neuen Arbeitsstelle widmen!
Gähn!

KLICK!
Nanu? Wieso geht denn das Licht nicht an?
Schluck! Auweia! Da fällt mir ein, ich hab' ja ganz vergessen, die Stromrechnung zu bezahlen! Was mach ich denn jetzt ohne Licht?
QUIETSCH!
Ich werd' nicht mehr! Die letzten Rechnungen der städtischen Wasserwerke hab ich ja auch nicht bezahlt!
O nein! Mir schwant Fürchterliches!
WUSCH!

Ich kann nur hoffen, daß wenigstens das Gas
KRK! KRK!
**Seufz!** Die Hoffnung kann ich begraben! Fürs Gas gilt das gleiche!
**Kreisch!** Früh aufzustehen bringt wirklich nichts als Unglück
Aber diese Schicksalsschläge können mich nicht davon abbringen, das Versprechen einzulösen, das ich den Kindern vor ihrer Abreise ins Zeltlager gegeben habe!
Ich werde alle Hindernisse beseitigen, die sich zwischen mich und meine neue Arbeit stellen

Sieh da, Herr Duck. Das trifft sich gut!
BÄCKEREI
Oh... Äh... tut mir leid! Aber ich hab's schrecklich eilig!
Wann zahlen Sie endlich mal Ihre Schulden?
Wir haben es satt, noch länger zu warten! Verstanden?
Wir wollen unser Geld! Und zwar sofort!
Uns entkommen Sie nicht!
Sie elender Betrüger!
Schnell! Er darf nicht entkommen!

Ein Königreich für ... ah! Das wäre das ideale Versteck! Vorausgesetzt, man ist nicht zu
wählerisch! Puuuh! Pfui Spinne!
KLACK!
So leicht wird er uns nicht mehr los!
Bis auf den letzten Kreuzer werde ich mein Geld eintreiben.
AAAAH!
KLÄNG!
ZIPP!
Huch! Auweh!
He! Aber

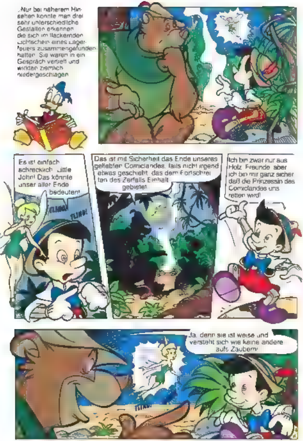
Hier steckt der Übeltäter! Kommt alle zurück Wir müssen ihn schnappen!
Heute ist wohl nicht gerade mein Glückstag!
Da drüben läuft er! Beeilung, Leute, bevor er uns entwischt
Ich hab's ja gleich gewußt! Arbeiten zu gehen scheint keins meiner Hobbys zu werden
Die Verfolgungsjagd findet im Stadtpark von Entenhausen ihr vorläufiges Ende
Sucht nur! Hihi!
Hier ist er auch nicht! Wo kann er nur stecken?
Er kann sich doch nicht im Wasser aufgelöst haben!
Dieser Duck ist wie die berühmte Nadel im Heuhaufen

Das letzte Wort ist noch nicht gesprochen!
Puh! Sie scheinen weg zu sein! Endlich hab ich freie Bahn!
Kreisch! Schon eine Stunde zu spät!
Eine innere Stimme flüstert mir zu, daß mein erster Arbeitstag zugleich mein letzter ist! Oje!
ZISCH!
Was auch tatsächlich zutrifft
Haben die doch tatsächlich einen anderen eingestellt! Nur, weil er ein bißchen pünktlicher war als ich. Was nun?

Ach du liebe Zeit! Wie komm ich jetzt bloß durch den Belagerungsring meiner Gläubiger?
Ich sehe schon, bei einer so erdrückenden Übermacht hilft nur taktisches Vorgehen.
Ich wende am besten Trick 15b an und versuche, von hinten ins Haus zu gelangen. So umgehe ich ihre Posten.
ZAPP!
Wie hab ich das gemacht? Da müssen sie schon eher aufstehen, diese Anfänger!
Wenn die wüßten, wozu eine Dachrinne gut sein kann! Hihi

Und so.
AUTSCH!
PLUMPS!
So! Das war's jetzt können sie auf mich warten, bis sie schwarz werden!
Hier bleibe ich und verhalte mich so lange ruhig, bis auch der letzte meiner Verfolger weg ist! Zum Glück ahnen sie nicht, daß ich bereits in meinem Haus bin!
Na also! Alles bestens. Hihi! Das ist ja beinahe gemütlicher als in meinem Wohnzimmer!
Ich muß nur noch etwas finden, womit ich mir die Zeit vertreiben kann!

Ein Buch! Das kommt ja wie gerufen
„Abenteuer im Comicland“ ...? Das kommt mir irgendwie bekannt vor! Richtig! Das hab' ich vor vielen Jahren schon mal gelesen!
ABENTEUER IM COMICLAND
Das ist doch die Geschichte, in der das Land der Comics um ein Haar vernichtet worden wäre, wenn es der Held nicht in letzter Minute gerettet hätte! Ein tolles Buch!
Na, wunderbar! Das ist ja genau das richtige, um die Zeit hier oben totzuschlagen
Und so beginnt Donald unverzüglich mit der Lektüre
„Es herrschte tiefe Nacht im Comicland! Alle Bewohner des Elfenwaldes hatten sich in ihre Höhlen, Nester und Schlupfwinkel zurückgezogen ...“
ES HERRSCHTE TIEFE NACHT IM COMICLAND


..Nur bei näherem Hinsehen konnte man drei sehr unterschiedliche Gestalten erkennen, die sich im flackernden Lichtschein eines Lagerfeuers zusammengefunden hatten. Sie waren in ein Gespräch vertieft und wirkten ziemlich niedergeschlagen.
Es ist einfach schrecklich, Little John! Das könnte unser aller Ende bedeuten!
TLING! TLING!
Das ist mit Sicherheit das Ende unseres geliebten Comiclandes, falls nicht irgend etwas geschieht, das dem Fortschreiten des Zerfalls Einhalt gebietet!
Ich bin zwar nur aus Holz, Freunde, aber ich bin mir ganz sicher, daß die Prinzessin des Comiclandes uns retten wird!
Ja, denn sie ist weise und versteht sich wie keine andere aufs Zaubern!
TLING!

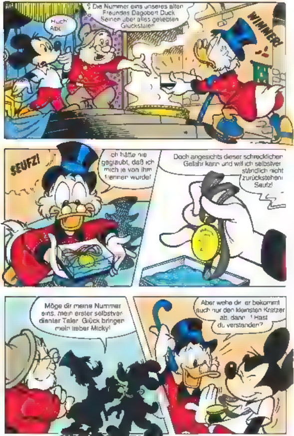
Nicht umsonst hat mich Robin Hood ausgesandt, um sie über die bevorstehende Gefahr zu unterrichten
Dann laßt uns nicht noch mehr Zeit mit Reden verlun Folgt mir!
Ja, wir müssen so schnell wie möglich zu ihr! Sonst vernichtet der fortschreitende Zerfall unser Reich!
Wir werden nicht rasten und nicht ruhen, bevor wir nicht das Märchenschloß unserer Prinzessin erreicht haben
„Da, endlich nach stundenlangem, anstrengendem Marsch
Da ist es! Uff! Ich dachte schon wir kommen nie mehr ans Ziel
Nach unserem Gewaltmarsch kann ich mir kaum vorstellen, daß schon jemand vor uns dort ist

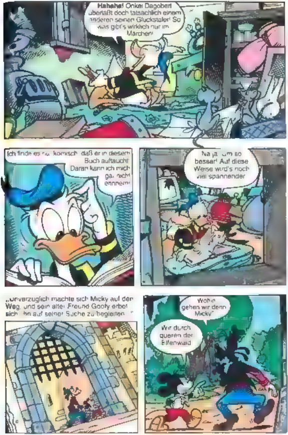
„Little John staunte nicht schlecht! Es schien fast, als hätten sich alle Bewohner des Comiclandes im Thronsaal des Märchenschlosses versammelt, um die Prinzessin um Rat zu bitten.
Wo sich kurz zuvor noch ein wunderschöner Garten mit herrlichen Blumen befand, ist mit einem Mal poff! nichts mehr davon zu sehen!
Ja, so ist es leider! Schrecklich, nicht wahr?
Und kaum machst du die Augen auf, ist alles verschwunden!
Es scheint, als würde unser Land von einer unwiderstehlichen, schreckenbringenden Seuche heimgesucht werden!
Wenn man sich nicht vorsieht, wird man einfach von ihr hinweggerissen!

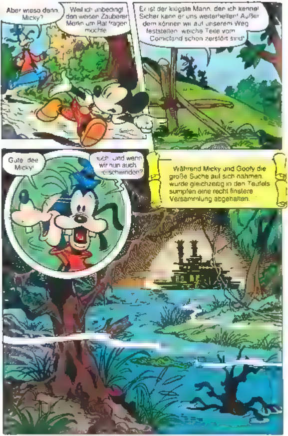
Wann können wir denn endlich mit unserer Prinzessin darüber reden?
Sie's auswählt, äh ... wie's aussieht, nie!
Ooooh!
Unsere beliebte Gerrscherin, äh ... geliebte Herrscherin ist schwer erkrankt! Sie grämt sich so wegen des unaufhaltsamen Zerfalls, der unser Land bedroht!
O nein!
Unsere arme Prinzessin!
Schreck lich! Das ist unser aller Ende!
Nein! Das ist loch lange ... äh ... noch lange nicht gesagt. Einen Hoffnungsschimmer gibt es noch! Sie hat nämlich einen Entschluß gefaßt!

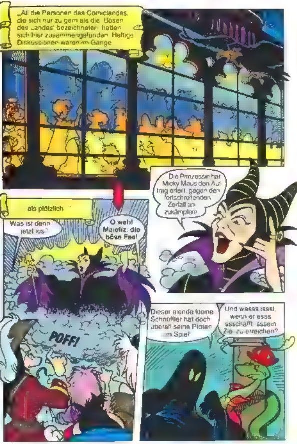
Caramba! Ich wußte doch gleich, daß sie uns nicht im Stich läßt!
So sag doch schon. Was hat sie denn vor?
Sie hat ... äh ... sie hat einen von uns dazu auserwählt herauszufinden, wie man diese schreckliche Seuche bekämpfen kann!
Von seiner Satkraft ... äh ... ich meine, seiner Tatkraft und seinem Sut ... äh ... seinem Mut hängt unser aller Überleben ab! Er ist unsere letzte und einzige Hoffnung!
Und wer ist der Glückliche?
Ich kann nicht! Ich habe leider keine Zeit. Ich bin ohnehin zu spät dran.
Der Auserkorene unserer Prinzessin ist ein ... äh ... ein berühmter Detektiv, ein Meister im Lösen selbst der verzwicktesten Probleme! Sein Name lautet ...

...Micky Maus!
KLATSCH!
Er lebe hoch! Micky lebe hoch!
JUHU!
Unsere geliebte Herrscherin hatte keinen Augenblick lang den geringsten Zweifel an ihrer Wahl!
Ich bin mir der großen Ehre wohl bewußt... aber worin besteht eigentlich meine Aufgabe?
Du sollst herausfinden, wie der Zerfall unseres geliebten Lomiccandes... äh... Comiclandes zu verhindern ist.
Wie soll ich diese Aufgabe denn allein bewältigen?
Du wirst den mächtigsten Glücksbringer unseres Landes bei dir tragen und er wird dir geheimnisvolle Kräfte verleihen.


Huch! Abc
Die Nummer eins unseres alten Freundes Dagobert Duck Seinen über alles geliebten Glückstaler!
WINNER!
SEUFZ!
Ich hätte nie geglaubt, daß ich mich je von ihm trennen würde!
Doch angesichts dieser schrecklichen Gefahr kann und will ich selbstverständlich nicht zurückstehen! Seufz!
Möge dir meine Nummer eins, mein erster selbstverdienter Taler, Glück bringen, mein lieber Micky!
Aber wehe dir, er bekommt auch nur den kleinsten Kratzer ab, dann ...! Hast du verstanden?


Hahaha! Onkel Dagobert überläßt doch tatsächlich einem anderen seinen Glückstaler! So was gibt's wirklich nur im Märchen!
Ich finde es nur komisch, daß er in diesem Buch auftaucht! Daran kann ich mich gar nicht erinnern!
Na ja, um so besser! Auf diese Weise wird's noch viel spannender
„Unverzüglich machte sich Micky auf den Weg, und sein alter Freund Goofy erbot sich, ihn auf seiner Suche zu begleiten ..."
Wohin gehen wir denn, Micky?
Wir durchqueren den Elfenwald


Aber wieso denn, Micky?
Weil ich unbedingt den weisen Zauberer Merlin um Rat fragen möchte.
Er ist der klügste Mann, den ich kenne! Sicher kann er uns weiterhelfen! Außer dem können wir auf unserem Weg feststellen, welche Teile vom Comicland schon zerstört sind!
Gute Idee, Micky!
…uch! Und wenn wir nun auch …schwinden?
Während Micky und Goofy die große Suche auf sich nahmen, wurde gleichzeitig in den Teufelssumpfen eine recht finstere Versammlung abgehalten.


„All die Personen des Comiclandes, die sich nur zu gern als die 'Bösen des Landes' bezeichneten, hatten sich hier zusammengefunden. Heftige Diskussionen waren im Gange.
als plötzlich
Was ist denn jetzt los?
O weh! Malefiz, die böse Fee!
Die Prinzessin hat Micky Maus den Auftrag erteilt, gegen den fortschreitenden Zerfall anzukämpfen!
POFF!
Dieser elende kleine Schnüffler hat doch überall seine Pfoten im Spiel!
Und wasss isssl, wenn er esss ssschafft, ssssein Ziel zu erreichen?

Das müssen wir unter allen Umständen verhindern!
Gesachte
Daß immer nur die Guten siegen, darf sich diesmal auf keinen Fall bewahrheiten! Ich werde mich persönlich um diese Sache kümmern
Ich wette, sie versetzt ihn in einen tiefen Schlaf! Das ist nämlich ihre Spezialität!
POFF!
...Und in der Tal.
Ihr Wolken des Schlafes, ihr Wolken des Grauens! Kein Sterblicher wagt es, euch zu erschauen, ohne zu fallen in tiefen Schlaf – sobald mein Zauberspruch ihn traf!
SPRATZEL!

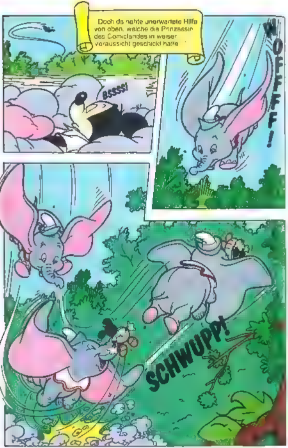
Nichtsahnend durchstreiften derweil Micky und Goofy den Elfenwald
Jetzt müßten wir aber bald da sein
...je-doch
Gähn! Ich bin entsetzlich müde, Micky! Wollen wir uns nicht irgendwo ein Plätzchen zum Schlafen suchen?
Du auch?
Ich weiß nicht, diese plötzliche Schläfrigkeit ist alles andere als normal!
Glückstaler, bitte hilf mir geschwind!
HATSCHI!

Juhuuu! Es klappt! Das Niesen hat mich wieder wach werden lassen!
Goofy! Wo bist du? Goofy! So antworte doch!
O nein! Da liegt er ja und ist schon ganz tief eingeschlafen!
Das kann nur Hexerei sein! Sicher ist der arme Goofy verzaubert worden!

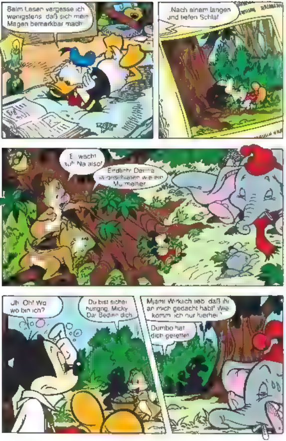
Ich suche Merlin lieber gleich auf, solange mich der Glückstaler noch beschützen kann!
FHRRRRR
RRRSSS
Goofy kann ich auch noch später aufwecken. Der ist erst einmal gut aufgehoben.
Schluck. Das hat aber eine geradezu erschreckende Ähnlichkeit mit dem Märchen
Dornröschen. Die Bewohner des Schlosses waren damals auch alle in tiefen Schlaf gesunken!
Na ja, egal ob Zauber oder nicht ... ein Eimer Wasser hat jedenfalls selten seinen Zweck verfehlt, wenn's darum geht, jemanden aufzuwecken.

Blubb! He! Wa was
PLATSCH!
was ist denn los? Regnet es auf einmal?
ich muß wohl geträumt ... oh!
Bitte nicht mehr einschlafen, großer Merlin ... ich muß dringend mit Euch reden!
Die Prinzessin hat mich beauftragt, dem Zerfall des Comiclandes Einhalt zu gebieten. Aber wie?
Wie? Zerfall? Davon habe ich gehört! Aber da kann ich dir auch nicht helfen ... chrrr!

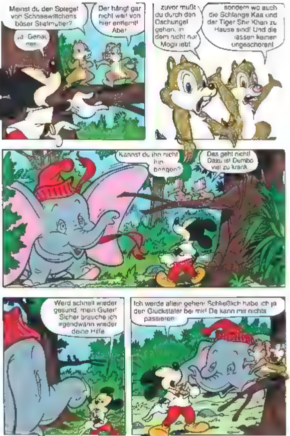
Wir wissen nichts über diese Seuche! Aber du kannst den Zauberspiegel befragen! Der weiß immer alles. So wird er auch über den Zerfall des Comician-des Bescheid wissen oder auch nicht ... oder vielleicht doch
Eine tiefe Niedergeschlagenheit erfaßte Micky gegen die nicht einmal sein Amulett etwas ausrichten vermochte. Ja, die Lage schien wirklich aussichtslos zu sein ...
So löse ich meine Aufgabe bestimmt nicht!
CHRRR!
CHRRR!
Am besten ich mache es wie Goofy! Im Schlaf kann ich alles vergessen!
CHRRR!
SCHNARCH!
Ich bin plötzlich entsetzlich müde


Doch da nahte unerwartete Hilfe von oben, welche die Prinzessin des Comiclandes in weiser Voraussicht geschickt hatte
BSSSS!
WOFFFF!
SCHWUPP!

Uaah! Gähn! Die Lektüre hat mich richtig schläfrig gemacht!
Außerdem knurrt mein Magen schon bedrohlich! Es wird Zeit fürs Abendbrot!
Oje! Nichts zu wollen! Ich kann nicht nach unten gehen! Meine Gläubiger halten leider immer noch eisern Wache!
Aber ich bin hartnäckiger als sie! Eine kleine Fastenkur kann nicht schaden!
Der Kerzenschein wird mich schon nicht verraten!
ZIPP


Beim Lesen vergesse ich wenigstens, daß sich mein Magen bemerkbar macht
...Nach einem langen und tiefen Schlaf
Er wacht auf! Na also!
Endlich! Der hat ja geschlafen wie ein Murmeltier
Uh, Oh! Wo ... wo bin ich?
Du bist sicher hungrig, Micky. Da! Bedien dich
Mjam! Wirklich lieb, daß ihr an mich gedacht habt! Wie komm ich nur hierher?
Dumbo hat dich gerettet

Der Ärmste! Die Wolken, die dich und Goofy eingeschläfert haben, haben bei ihm einen schrecklichen Schnupfen, eine Art allergische Reaktion hervorgerufen.
TSCHUMM
Die Prinzessin hat ihn nämlich gebeten, dich bei deinem schwierigen Auftrag zu unterstützen.
Ach du meine Güte! Das hätte ich ... vergessen!
Wer weiß, wie weit der Zerfall schon fortgeschritten ist, während ich geschlafen habe und nichts dagegen unternehmen konnte!
Ich muß unbedingt den Zauberspiegel befragen! Könnt ihr mir vielleicht sagen, wo ich ihn finde?

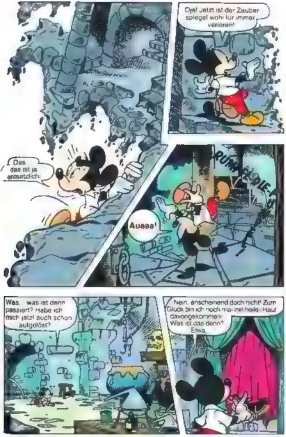

Meinst du den Spiegel von Schneewittchens böser Stiefmutter?
Ja. Genau den.
Der hängt gar nicht weit von hier entfernt! Aber
zuvor mußt du durch den Dschungel gehen, in dem nicht nur Mogli lebt
sondern wo auch die Schlange Kaa und der Tiger Shir Khan zu Hause sind! Und die lassen keinen ungeschoren!
Kannst du ihn nicht hinbringen?
Das geht nicht! Dazu ist Dumbo viel zu krank
Werd schnell wieder gesund, mein Guter! Sicher brauche ich irgendwann wieder deine Hilfe
Ich werde allein gehen! Schließlich habe ich ja den Glückstaler bei mir! Da kann mir nichts passieren

„Und so
I-i-ich hab k-keine Angst. Ü-über-haupt nicht.
Ich b-bin nur etwas nervös. Huch! Was war das?
Ich hab so das unbestimmte Gefühl, als würde mich jemand beobachten.
Na ja. Man soll sich im Leben nicht immer auf sein Gefühl verlassen!
Das ist doch ein netter kleiner botanischer Garten! So harmlos wie der in Entenhausen. Hoffe ich.

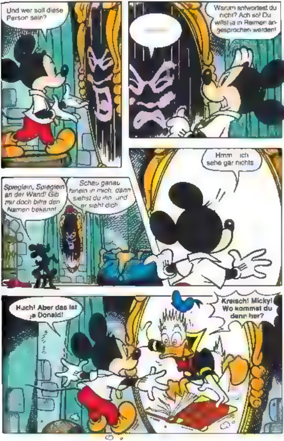
GRRRRRR!
STOLPER!
KRACKS!

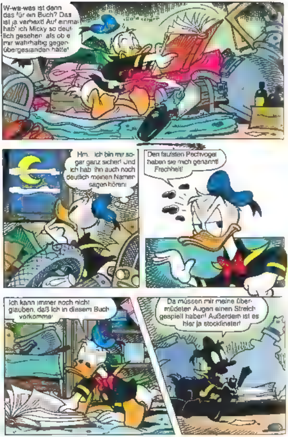
Die Schlange Kaa und Shir Khan der Tiger!? Auweia!
Nichts wie weg!
Keuch! Keuch!
Urplötzlich und wie aus dem Nichts taucht vor Micky ein gewaltiges Bauwerk auf
Oooooh! Das ist ja das Schloß von Schneewittchens Stiefmutter!

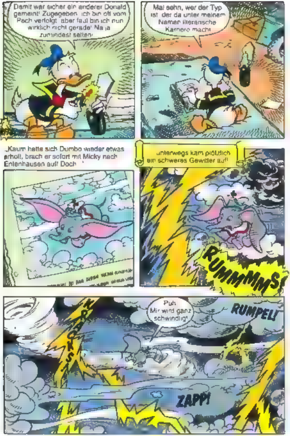
Eigentlich habe ich keine große Lust, die Rausheinn zu treffen
Merkwürdig! Kein einziger Wachposten zu sehen! Wo sind die nur
Kreisch! Das Schloß ist bereits dabei, sich aufzulösen
Da bin ich aber im wahrsten Sinn des Wortes reingefallen!
Hilfe!

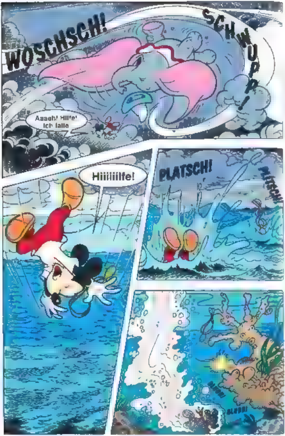

Oje! Jetzt ist der Zauberspiegel wohl für immer verloren!
Das ... das ist ja entsetzlich!
Auaaa!
Was ... was ist denn passiert? Habe ich mich jetzt auch schon aufgelöst?
Nein, anscheinend doch nicht! Zum Glück bin ich noch mal mit heiler Haut davongekommen!
Was ist das denn? Etwa...

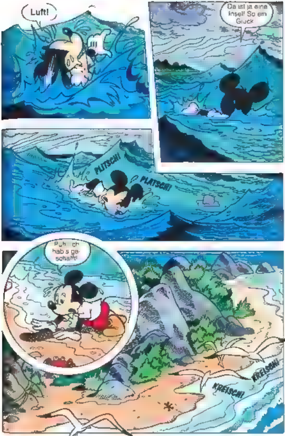
Ja! Das muß er sein! Der Zauberspiegel! Er ist unversehrt
Auweia! Da fällt mir gerade ein, daß man mit ihm ja in Reimen sprechen muß! Das wird nicht einfach!
Spieglein, Spieglein an der Wand, du bist bekannt im ganzen Land! Schon bei Schneewittchen, dem lieben Kind! Hilf mir bei meiner Suche geschwind!
Willst du retten das Comicland
Ach du Schreck
mußt du finden eine Person, die bekannt als faulster Pechvogel in unseren Tagen. Er wird zu eurer Rettung beitragen.

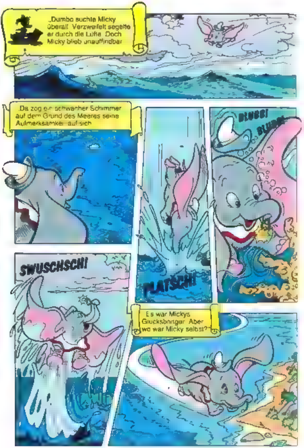

Und wer soll diese Person sein?
Warum antwortest du nicht? Ach so! Du willst ja in Reimen angesprochen werden!
Hmm ich sehe gar nichts
Spieglein, Spieglein an der Wand! Gib mir doch bitte den Namen bekannt!
Schau genau hinein in mich, dann siehst du ihn, und er sieht dich
Huch! Aber das ist ja Donald!
Kreisch! Micky! Wo kommst du denn her?


W-wa-was ist denn das für ein Buch? Das ist ja verhext! Auf einmal hab' ich Micky so deutlich gesehen, als ob er mir wahrhaftig gegenübergestanden hätte!
Hm... Ich bin mir sogar ganz sicher! Und ich hab' ihn auch noch deutlich meinen Namen sagen hören!
Den faulsten Pechvogel haben sie mich genannt! Frechheit!
Ich kann immer noch nicht glauben, daß ich in diesem Buch vorkomme!
Da müssen mir meine übermüdeten Augen einen Streich gespielt haben! Außerdem ist es hier ja stockfinster!


Damit war sicher ein anderer Donald gemeint! Zugegeben, ich bin oft vom Pech verfolgt, aber faul bin ich nun wirklich nicht gerade! Na ja ... zumindest selten!
Mal sehn, wer der Typ ist, der da unter meinem Namen literarische Karriere macht!
„Kaum hatte sich Dumbo wieder etwas erholt, brach er sofort mit Micky nach Entenhausen auf! Doch ...
... unterwegs kam plötzlich ein schweres Gewitter auf!
RUMMMMS!
KRACKS!
Puh ... Mir wird ganz schwindlig!
RUMPEL!
ZAPP!


WOSCHSCH!
SCHWUPP!
Aaaah! Hilfe! Ich falle
Hiiiiiilfe!
PLATSCH!
PLATSCH!


Luft!
Da ist ja eine Insel! So ein Glück
PLITSCH!
PLATSCH!
Puh! Ich hab's geschafft!
KREISCH!
KREISCH!


„Dumbo suchte Micky überall. Verzweifelt segelte er durch die Lüfte. Doch Micky blieb unauffindbar.
Da zog ein schwacher Schimmer auf dem Grund des Meeres seine Aufmerksamkeit auf sich.
BLUBB!
BLUBB!
PLATSCH!
SWUSCHSCH!
Es war Mickys Glücksbringer. Aber wo war Micky selbst?"

„Micky traute seinen Augen kaum, er befand sich im Spielzeugland!"
Das ist ja das reinste Chaos! Hier ist wohl lange keiner mehr gewesen
ZIRKUS
Hallo! Ist hier jemand?
O nein!
KRACKS!
Es löst sich auf!

Nicht zu fassen! Sogar das Spielzeugland ist dabei zu verschwinden!
Da kann mir nur mein Amulett helfen... o weh! ich hab's verloren!
Das muß passiert sein als ich ins Meer gefallen bin
Jetzt bin ich ganz auf mich allein gestellt! Und niemand weiß, daß ich hier bin!
Wenn mir nur jemand ein Zeichen geben würde, damit ich wüßte, was ich tun soll

He! Das ist doch
Tatsächlich! Ein Lustiges Taschenbuch!
Vielleicht ist dies das Zeichen, auf das ich so sehnlich gewartet habe!
Ich glaub, ich träume! Das ist ja die Geschichte, die ich gerade erlebe! Unglaublich!
Also so was! Da ist ja Onkel Dagobert, wie er mir gerade seinen heißgeliebten Glückstaler zu treuen Händen übergibt!
Und auf dem Bild verlassen Goofy und ich gerade das Märchenschloß!

Der gute Goofy wie er auf den Schlafwolken liegt und sanft schlummert
Ahömchen und Behömchen Moglis Dschungel der Zauberspiegel das Unwetter es ist alles da!
He! Wer ist das denn? Dieser Frau bin ich ja noch gar nicht begegnet
Dafür wirst du mich jetzt kennenlernen! Hahaha!
?!?
Du bist am Ende deiner Reise angelangt mein lieber Micky!

Du sitzt hier fest dann ich werde dich nicht entkommen lassen!
Aber wenn unser Comicland weiter zerfällt, wird es doch auch dich vernichten!
Das hat mich nicht zu kümmern! Meine Mission besteht einzig darin, die Guten zu vernichten und zwar endgültig!
Die Bösen werden dann aber auch vernichtet... und du zusammen mit ihnen!
ich ste
der Gewißheit, daß ich dir noch vorher den Garaus gemacht h

Und nun mach dich auf dein letztes Stündlein gefaßt!
POFFFF!
Schluck! Gleich brenne ich lichterloh!
Auweia! Jetzt wird's ernst!
FAUCH!

Jedoch.
Was ist los
Hat sie mich etwa schon verbrannt, und ich hab's nur noch nicht gemerkt?
Unglaublich! Das unter beginnt bereits zu verschwinden!
FAUCH!

Sieht so aus als wäre ich jetzt an der Reihe!
Es ist aus mit mir!
Nein! Ich bin gerettet
SWUSCH!
Sei umarmt, mein lieber Dumbo! Schmatz!

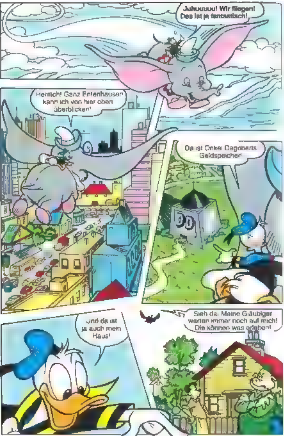
„Dumbo und Micky segelten wieder friedlich durch die Lüfte. “
und nur ein winziges Licht in der Ferne wies ihnen den Weg.“
„Es kam vom Märchenschloß, in dem die kranke Prinzessin wartete. “
ZUMM!

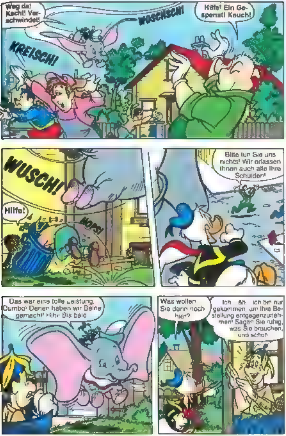
Schließlich
Ich habe kläglich versagt, edle Prinzessin! Es ist mir trotz aller Bemühungen nicht gelungen, den Zerfall unseres Comiclandes aufzuhalten!
Der Zauberspiegel hatte mir geraten, Donald hierherzubringen, damit er uns bei der Lösung unseres Problems helfen kann. Aber ich konnte diese Aufgabe leider nicht erfüllen.
Du irrst dich, mein lieber Micky. Donald ist hier und er hört, was wir sprechen! Er wird uns also helfen können!
Nun, Donald, ... jetzt endlich bereit, ... in das Geschehen einzumischen? Worauf wartest du?

**Kreisch! Wie? Was?** Meinst du etwa mich?
Wer denn sonst, Dummkopf? Nun zier dich nicht lang, und komm endlich rüber, bevor wir alle zugrunde gehen!
Da-da-das ist unmöglich. Ich ka-kann's einfach nicht glauben. Das Buch ist **verhext!**
Ich mach's lieber schnell zu ... vielleicht!
Wehe, du wagst es, mir das Buch vor der Nase zuzuschlagen! Jetzt misch dich schon endlich ein, du Faulpelz
Aaaaah! Nicht!

Nein! Nicht, ich will nicht. Laß mich sofort los, Daisy!
SCHWUPP!
OOOOOH!
Was ist passiert?
Unser Comicland ist verschwunden. Aber du brauchst dir deshalb keine Gedanken zu ... Das ist nicht das Ende ... ein neuer Anfang

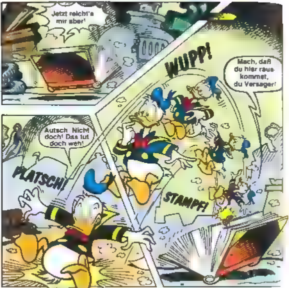
Zum Glück konnte ich ein winziges Sandkorn retten! Aus ihm und aus deinen Wünschen wird unser geliebtes Comicland neu erstehen! Du mußt deiner Fantasie nur freien Lauf lassen!
Ich kann mir wirklich wünschen, was ich möchte? Wie viele Wünsche habe ich dann frei?
So viele, wie du möchtest, Donald! Je mehr du deine Fantasie anstrengst, desto schöner und größer wird unser Comicland wieder werden.
Tja, mal überlegen ... womit fange ich am besten an? Ich stand bisher noch nie vor so einer wichtigen Entscheidung. Hehe!
Ja, ich hab's! Ich wünsche mir ... ich wünsche mir


Juhuuuuu! Wir fliegen! Das ist ja fantastisch!
Herrlich! Ganz Entenhausen kann ich von hier oben überblicken!
Da ist Onkel Dagoberts Geldspeicher!
Und da ist ja auch mein Haus!
Sieh da! Meine Gläubiger warten immer noch auf mich! Die können was erleben!

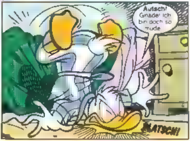

Weg da! Kecht! Verschwindet!
KREISCH!
WOSCHSCH!
Hilfe! Ein Gespenst! Keuch!
WUSCH!
Hilfe!
HOPS!
Bitte tun Sie uns nichts! Wir erlassen Ihnen auch alle Ihre Schulden!
Das war eine tolle Leistung, Dumbo! Denen haben wir Beine gemacht! Hihi! Bis bald
Was wollen Sie denn noch hier?
Ich ... äh ... ich bin nur gekommen, um Ihre Bestellung entgegenzunehmen! Sagen Sie ruhig, was Sie brauchen, und schon

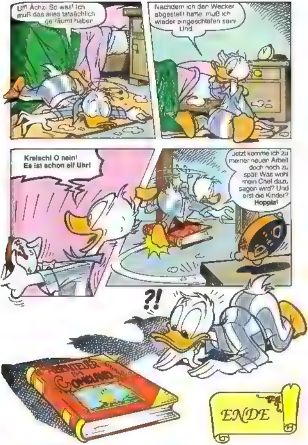
Haha! Vielen Dank! Sie können ruhig verschwinden! Ich benötige Sie nicht mehr!
Was gibt es Schöneres als eine Hängematte, ein paar kühle Getränke und etwas Naschwerk!?
Das nenn' ich Service! Ich glaube, das neue Comicland wird besser als ein Fünf-Sterne-Hotel! Hehe!
Für heute hab' ich eigentlich genug geleistet! Morgen wünsch' ich mir was Neues, falls ich nicht zu müde bin.
SCHNORCH!

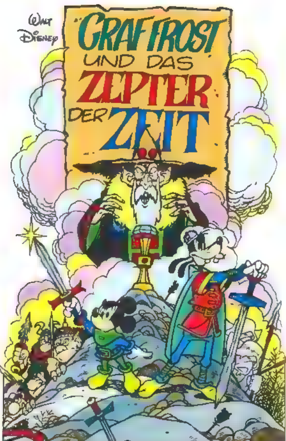
Wach auf, du Faulpelz, und mach dich an die Arbeit!
Hu-huch! Die Prinzessin!
Du elender Wicht! Du hast die einmalige Möglichkeit, eine neue Welt entstehen zu lassen, und was machst du? Du liegst wie üblich auf der faulen Haut!
Pah! Mir gefällt alles so, wie es ist!
Mir genügt es vollkommen, daß es ein Entenhausen gibt, mein Häuschen und meine Hängematte!
Meine Fantasie ist erschöpft! Ich bin müde und habe nur den Wunsch, tief und fest zu schlafen!
!!!



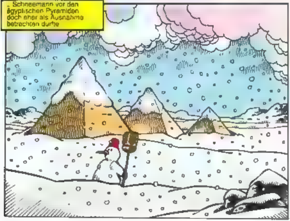

Na, es sieht ganz so aus als sei Donalds Fantasie doch nicht so untätig gewesen, denn er scheint die ganze Geschichte geträumt zu haben. Das



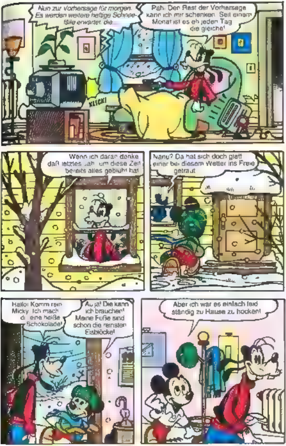

Uff! Ächz. So was! Ich muß das alles tatsächlich geträumt haben!
Nachdem ich den Wecker abgestellt hatte, muß ich wieder eingeschlafen sein! Und.
Kreisch! O nein! Es ist schon elf Uhr!
Jetzt komme ich zu meiner neuen Arbeit doch noch zu spät! Was wohl mein Chef dazu sagen wird? Und erst die Kinder? Hoppla!
?!
ENDE

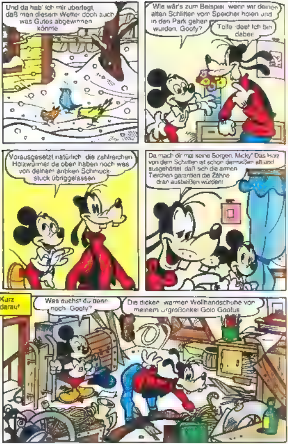

WALT DISNEY
GRAF FROST UND DAS ZEPTER DER ZEIT

Ein tiefverschneiter Roter Platz in Moskau dürfte eher ein gewohnter Anblick sein, während man einen

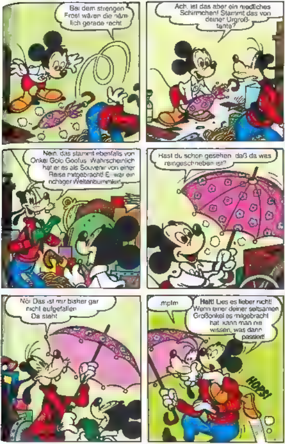

... Schneemann vor den ägyptischen Pyramiden doch eher als Ausnahme betrachten dürfte

Berücksichtigt man dabei, daß diese Schneemassen am Ende des Monats April vom Himmel fallen,
... sollte man schon etwas stutzig werden, oder?
Auch Entenhausen hat der Winter nach wie vor fest in seinem Würgegriff! Und eine Änderung ist bislang nicht in Sicht! Aus unerklärlichen Gründen läßt der Frühling weiter hin auf sich warten!
Bei einer eilends einberufenen außerordentlichen Meteorologentagung in New York, an der Wissenschaftler aus aller Welt teilnahmen ...
ETV
ETV
AKTUELL
... wurde das weltweit mit Sorge betrachtete Problem ausführlich diskutiert. Leider führte das Treffen zu keinem befriedigenden Ergebnis.
ETV

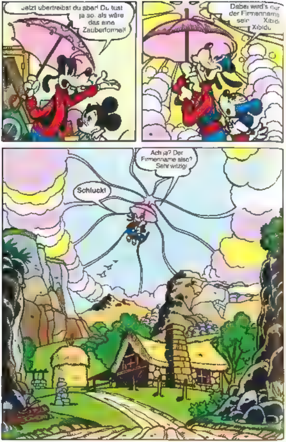

Nun zur Vorhersage für morgen. Es werden weitere heftige Schneefälle erwartet, die...
Pah! Den Rest der Vorhersage kann ich mir schenken. Seit einem Monat ist es eh jeden Tag die gleiche!
KLICK!
Wenn ich daran denke, daß letztes Jahr um diese Zeit bereits alles geblüht hat!
Nanu? Da hat sich doch glatt einer bei diesem Wetter ins Freie getraut!
Hallo! Komm rein, Micky! Ich mach dir eine heiße Schokolade!
Au ja! Die kann ich brauchen! Meine Füße sind schon die reinsten Eisblöcke!
Aber ich war es einfach leid, ständig zu Hause zu hocken!

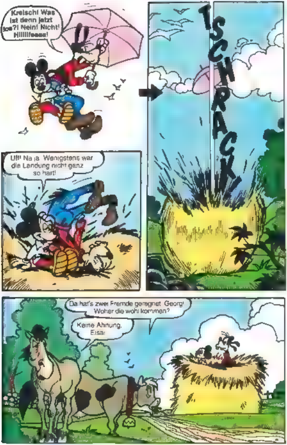


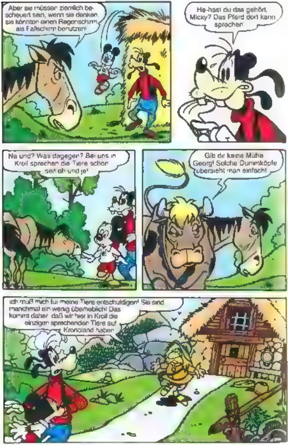
Und da hab' ich mir überlegt, daß man diesem Wetter doch auch was Gutes abgewinnen könnte
Wie wär's zum Beispiel, wenn wir deinen alten Schlitten vom Speicher holen und in den Park gehen würden, Goofy?
Tolle Idee! Ich bin dabei!
Vorausgesetzt natürlich, die zahlreichen Holzwürmer da oben haben noch was von deinem antiken Schmuckstück übriggelassen.
Da mach dir mal keine Sorgen, Micky! Das Holz von dem Schlitten ist schon dermaßen alt und ausgehärtet, daß sich die armen Tierchen garantiert die Zähne dran ausbeißen würden!
Kurz darauf
Was suchst du denn noch, Goofy?
Die dicken, warmen Wollhandschuhe von meinem Urgroßonkel Golo Goofus



Bei dem strengen Frost wären die nämlich gerade recht.
Ach, ist das aber ein niedliches Schirmchen! Stammt das von deiner Urgroßtante?
Nein, das stammt ebenfalls von Onkel Golo Goofus. Wahrscheinlich hat er es als Souvenir von einer Reise mitgebracht! Er war ein richtiger Weltenbummler!
Hast du schon gesehen, daß da was reingeschrieben ist?
Nö! Das ist mir bisher gar nicht aufgefallen. Da steht ...
...mplm
Halt! Lies es lieber nicht! Wenn einer deiner seltsamen Großonkel es mitgebracht hat, kann man nie wissen, was dann passiert!
HOPS!

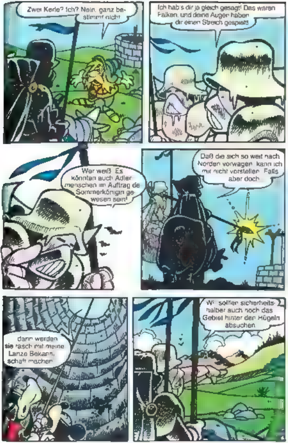

Jetzt übertreibst du aber! Du tust ja so, als wäre das eine Zauberformel!
Dabei wird's nur der Firmenname sein ... Xibidi Xibidu
Schluck!
Ach ja? Der Firmenname also? Sehr witzig!

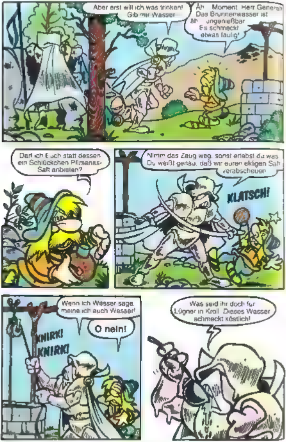

Kreisch! Was ist denn jetzt los?! Nein! Nicht! Hiiiilfeeee!
TSCHRACK
Uff! Na ja. Wenigstens war die Landung nicht ganz so hart!
Da hat's zwei Fremde geregnet, Georg! Woher die wohl kommen?
Keine Ahnung, Elsa!


Aber sie müssen ziemlich bescheuert sein, wenn sie denken, sie könnten einen Regenschirm als Fallschirm benutzen!
He-hast du das gehört, Micky? Das Pferd dort kann sprechen!
Na und? Was dagegen? Bei uns in Kroll sprechen die Tiere schon seit eh und je!
Gib dir keine Mühe Georg! Solche Dummköpfe übersieht man einfach!
Ich muß mich für meine Tiere entschuldigen! Sie sind manchmal ein wenig überheblich! Das kommt daher, daß wir hier in Kroll die einzigen sprechenden Tiere auf Kronoland haben

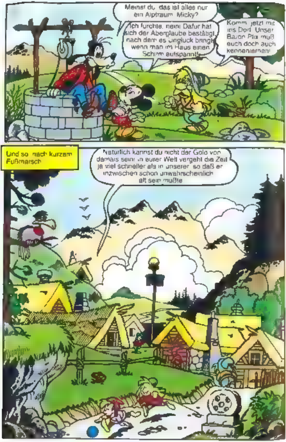
Aber deshalb dürfen sie noch lange nicht unsere sprichwörtliche Gastfreundschaft vergessen.
Mein Name ist Tuki! Ich heiße euch herzlich willkommen und
...huch! Das gibt's doch nicht! Du bist dem Typ auf dem Bild bei unserem Baron Plix wie aus dem Gesicht geschnitten
Kein Zweifel. Du mußt Golo Goofus sein! Die Alten hier im Dorf erzählen sich allerlei Geschichten über dich!
Über mich? Unmöglich! Ich
Verzeihung, wenn ich unterbreche aber
da kommen schon wieder ein paar von diesen widerlichen Eiszapfen auf ihren unförmigen Rossern

Ich hab' dir schon tausendmal gesagt, daß das keine Rösser sind, sondern Hippozerosse. Klar?
GLOPP!
Ja, ja. Tut mir leid, Georg!
Ihr müßt euch verstecken! Rasch, steigt in den Brunnen!
GLOPP!
Mit den Eissoldaten ist nicht zu spaßen! Da heißt es vorsichtig sein!
KNIRK!
KNIRK!
Ein ungünstiger Zeitpunkt für deine Rückkehr nach Kronoland, Gofo!
KNIRK!
KNIRK!
Seid gegrüßt, tapfere Eiskrieger!
Dein scheinheiliges Getue kannst du dir sparen, Krollaner! Hast du zwei Kerle vom Himmel stürzen sehen?

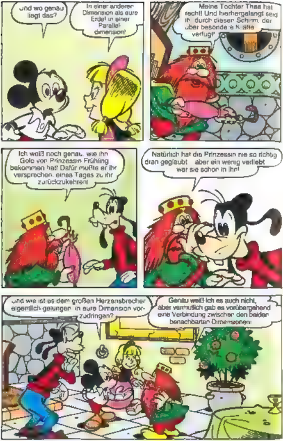

Zwei Kerle? Ich? Nein, ganz bestimmt nicht
Ich hab's dir ja gleich gesagt! Das waren Falken, und deine Augen haben dir einen Streich gespielt!
Wer weiß. Es könnten auch Adlermenschen im Auftrag der Sommerkönigin gewesen sein!
Daß die sich so weit nach Norden vorwagen, kann ich mir nicht vorstellen. Falls aber doch
dann werden sie rasch mit meiner Lanze Bekanntschaft machen
Wir sollten sicherheitshalber auch noch das Gebiet hinter den Hügeln absuchen


Aber erst will ich was trinken! Gib mir Wasser
Äh Moment Herr General! Das Brunnenwasser ist äh ungenießbar Es schmeckt etwas laulig!
Darf ich Euch statt dessen ein Schlückchen Pfirsanas-Saft anbieten?
Nimm das Zeug weg, sonst erlebst du was Du weißt genau, daß wir euren ekligen Saft verabscheuen
KLATSCH!
Wenn ich Wasser sage, meine ich auch Wasser!
O nein!
KNIRK!
KNIRK!
Was seid ihr doch für Lügner in Kroll Dieses Wasser schmeckt köstlich!

Wir gehen jetzt! Und du meldest uns sofort, wenn dir was Verdächtiges auffällt!
Jawohl! Stets zu Euren Diensten, Herr Leutnant!
Uff! Oje! Oje!
Alle Achtung, Freunde! Ihr habt unglaublich schnell reagiert!
Laß das Seil runter! Schnell! Wir können uns nicht mehr halten!


Meinst du, das ist alles nur ein Alptraum, Micky?
Ich fürchte, nein! Dafür hat sich der Aberglaube bestätigt, nach dem es Unglück bringt, wenn man im Haus einen Schirm aufspannt!
Komm, jetzt mit ins Dorf. Unser Baron Pit muß euch doch auch kennenlernen!
Und so, nach kurzem Fußmarsch
Natürlich kannst du nicht der Golo von damals sein! In eurer Welt vergeht die Zeit ja viel schneller als in unserer, so daß er inzwischen schon unwahrscheinlich alt sein müßte

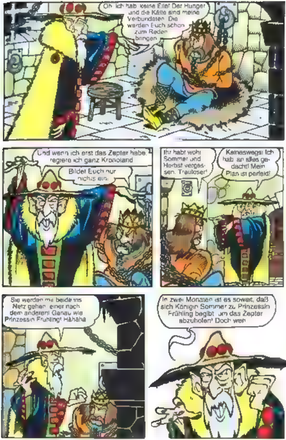
Immerhin sind selbst bei uns schon viele Kronojahre ins Land gegangen, seit ich ihm zuletzt zuprostete
Mein Vater erzählt immer, daß nach Golos letztem Besuch in ganz Kroll kein Pfirsanas-Saft mehr zu haben war. Er hatte alles leergetrunken!
Nicht zu fassen! Tiere, die sprechen ... Menschen aus Eis ... unbekannte Obstsorten! Wo, in aller Welt, sind wir hier gelandet?
Ganz einfach: In **Kronoland**, dem Königreich der Jahreszeiten!



Und wo genau liegt das?
In einer anderen Dimension als eure Erde! In einer Paralleldimension!
Meine Tochter Thea hat recht! Und hierhergelangt seid ihr durch diesen Schirm, der über besondere Kräfte verfügt!
Ich weiß noch genau, wie ihn Golo von Prinzessin Frühling bekommen hat! Dafür mußte er ihr versprechen, eines Tages zu ihr zurückzukehren!
Natürlich hat die Prinzessin nie so richtig dran geglaubt ... aber ein wenig verliebt war sie schon in ihn!
Und wie ist es dem großen Herzensbrecher eigentlich gelungen, in eure Dimension vorzudringen?
Genau weiß ich es auch nicht, aber vermutlich gab es vorübergehend eine Verbindung zwischen den beiden benachbarten Dimensionen!

Und nun erzähle ich euch ein wenig über Kronoland, das schon seit ... Zeiten
... aus vier gleichen Teilen besteht. Im Norden regiert König Winter, im Süden Königin Sommer, im Osten Prinz Herbst und im Westen – wo wir uns befinden – Prinzessin Frühling!
PRINZESSIN FRÜHLING
KÖNIG WINTER
KRONOLAND
PRINZ HERBST
KÖNIGIN SOMMER
WINTER
PRINZESSIN FRÜHLING
KRONOLAND
PRINZ HERBST
KÖNIGIN SOMMER
Einst lebten alle in guter Nachbarschaft und bestem Einvernehmen – dank des Zepters der Zeit, das jedem der vier Regenten abwechselnd drei Monate im Jahr zustand!
Das Zepter, das von jeher als Symbol der uneingeschränkten Macht gilt, verlieh seinen jeweiligen Besitzern außergewöhnliche Fähigkeiten auf den verschiedensten Gebieten.
... je nach den Anforderungen, die sie für das Wetter auf der Erde brauchten.
Was? Unser Wetter wird hier gemacht?
Na so was
Richtig. Wie es dazu kam, weiß niemand so genau. Aber man erzählt sich, daß einst der Zauberer Bioz das Zepter hierherbrachte!

Doch vor zwei Monaten fiel das Zauberbuch des Magiers, das lange Zeit als verschwunden galt, dem bösen Grafen Frost in die Hände. Seit diesem Tag ist der Frieden in unserer Welt bedroht und alles in Unordnung geraten.
„Es fing damit an, daß Graf Frost, der am Hof von König Winter tätig war, sich ein ganzes Heer von schrecklichen Eissoldaten schuf. Von ihnen ließ er den armen König festnehmen, in Ketten legen und ins finsterste Verlies seines Schlosses werfen.
Und jetzt, Majestät, möchte ich, daß Ihr mir verratet, wo das Zepter versteckt ist!
O nein! Niemals würde ich einem Schurken wie Euch unser Zepter ausliefern!


Oh, ich hab keine Eile! Der Hunger und die Kälte sind meine Verbündeten. Die werden Euch schon zum Reden bringen.
Und wenn ich erst das Zepter habe, regiere ich ganz Kronoland.
Bildet Euch nur nichts ein.
Ihr habt wohl Sommer und Herbst vergessen, Treuloser!
Keineswegs! Ich hab an alles gedacht! Mein Plan ist perfekt!
Sie werden mir beide ins Netz gehen, einer nach dem anderen! Genau wie Prinzessin Frühling! Hähähä
In zwei Monaten ist es soweit, daß sich Königin Sommer zu Prinzessin Frühling begibt, um das Zepter abzuholen! Doch wer

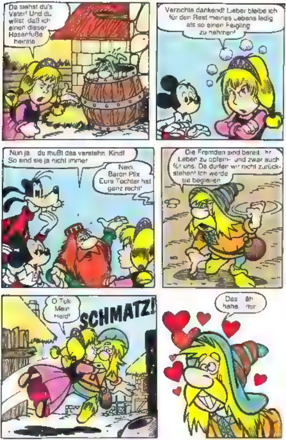
wird sie statt der Prinzessin vorfinden? Meine Eissoldaten, die sie natürlich sofort in den Kerker werfen werden!
Anschließend besetze ich das Land der Sommerkönigin! Und drei Monate später verfahren wir mit Prinz Herbst genauso!
Pfui, Ihr gemeiner Schuft!
Das alles ist allein Eure Schuld, Majestät! Weil Ihr mir nicht verraten wollt, wo das Zepter steckt!
Denn ich, Graf Frost, fordere eine fünfte Jahreszeit für mich. Das ist mein Recht!
Wie kommt Ihr nur auf so eine Idee? Ihr seid nicht würdig, das Zepter der Zeit zu besitzen!
Nie darf es einem Treulosen wie Euch in die Hände fallen!
Wer sollte mich wohl daran hindern? Haha!

Glaubt Ihr etwa, Eure Untertanen könnten mich aufhalten? Die werden von meinen Eissoldaten doch ständig in Angst und
„Oder gar Eure Soldaten? Die modern längst in düsteren Kerkern vor sich hin... genau wie Ihr!“
Und auch Prinzessin Frühling kann Euch nicht helfen! Denn sie wartet ahnungslos in ihrem Turm, daß Ihr ihr endlich das Zepter bringt!

Ihr seht, niemand ist in der Lage meinen ausgeklügelten Plan zu durchkreuzen!
Schon gar nicht die Bewohner von Kroll, die ohnehin nur Feiglinge und Hasenfüße sind! Hahaha!
Leider hat der bösartige Graf sogar recht! Keiner von uns Feiglingen und Hasenfüßen weiß eine Lösung!
Trotzdem sollte man was unternehmen, und zwar rasch!
Denn seine Machtgelüste bedrohen nicht nur Kronoland, sondern auch die Erde!
Ohne einen regelmäßigen Wechsel der Jahreszeiten gäbe es bald eine neue Eiszeit

Eiszeit? Soll das heißen, daß es dann das ganze Jahr über Eis umsonst gibt?
Jff! Du bist unmöglich!
Zuerst sollten wir einmal die anderen Herrscher von Graf Frost und seinem niederträchtigen Plan unterrichten!
Das geht nicht! Die Grenzen der einzelnen Länder sind nämlich bereits von den Eissoldaten besetzt!
...und selbst, wenn es jemandem gelingen sollte, die Grenzposten zu überlisten, so bleiben doch immer noch viele andere Gefahren...
Da sind zum Beispiel die unüberwindlichen Bergmassive im Osten und der undurchdringliche Hexenwald im Süden!
Es gibt nur eine Möglichkeit, gefahrlos durchzukommen: mit Hilfe des jeweiligen Herrschers.

Ach was! Im Notfall muß es auch ohne gehen. Das Schicksal der Erde liegt in unseren Händen!
Ihr wollt doch nicht etwa ganz alleine losziehen? Ihr kennt euch doch gar nicht aus in Kronoland!
Stimmt! Deshalb sollte uns jemand von euch begleiten!
Sehr richtig! Habt ihr gehört? Also dann. Alle Freiwilligen einen Schritt vortreten
Aber
Seufz!

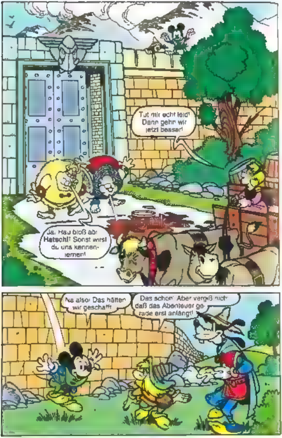

Da siehst du's Vater! Und du willst, daß ich einen dieser Hasenfuße heirate
Verzichte dankend! Lieber bleibe ich für den Rest meines Lebens ledig als so einen Feigling zu nehmen!
Nun ja... du mußt das verstehn, Kind! So sind sie ja nicht immer
Nein, Baron Pix Eure Tochter hat ganz recht!
Die Fremden sind bereit, ihr Leben zu opfern – und zwar auch für uns. Da dürfen wir nicht zurückstehen! Ich werde sie begleiten
O Tuk. Mein Held!
SCHMATZ!
Das... äh... hahe... mir

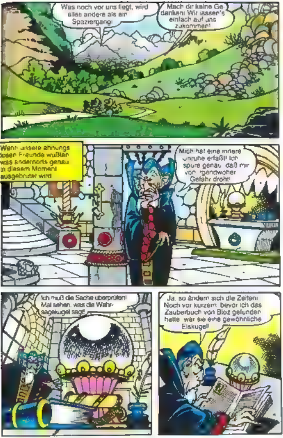
...mir schwinden die Sinne! Uff!
He! Was hat er denn?
PLUMPS!
Was ist passiert? Tut ihm was weh?
Nein, das glaube ich kaum! Er hat höchstens ein wenig Probleme mit dem Herzen
Und so, einige Zeit später
Ich hoffe, ihr habt meinen Plan verstanden
Na, hör mal! Du erklärst ihn schließlich schon zum fünften Mal! Langsam reicht's
Du sagst es, Elsa
Mach dir keine Sorgen, Tuk: Von einem jungen wehrlosen Mädchen erwartet niemand was Schlimmes!
Thea hat recht: ich bin sicher, es geht alles gut
Klar

Wenig später
Das Stadttor wird von zwei grimmigen Grunks* bewacht!
Halt! Hier kommt niemand durch!
*Grunks sind skrupellose Söldner, die Graf Frost als Wachen gedungen hat.
Was? Dann müßte ich ja durch den Hexenwald fahren, um ans Ziel zu kommen! Das könnt ihr doch nicht wollen!
Ich möchte doch nur ein paar Kräuter für meine Mama sammeln, damit unser täglicher Eintopf mal anders schmeckt!
Ihr wißt ja, wie sehr wir Krolianer eine gute Küche schätzen!
Nichts zu machen! Verzieh dich!
Wir haben Befehl, nichts und niemand durchzulassen! Und das machen wir!
Ganz egal, was passiert!

Na gut! Dann gibt's eben weiterhin faden Eintopf!
Immer noch besser, als durch den Hexenwald zu fahren! Schon der Gedanke daran macht mir eine Gänsehaut
Du meine Gute, wie ihr Kühe euch immer anstellt! Was wäre schon dabei, wenn wir ein paar Meter da durchfahren würden?
Willst du damit etwa sagen, ich sei feige? Dabei fürchtest du dich doch vor deinem eigenen Schatten.
Dumme Nuß!
Feigling!
Ruhe!
Wieh!
Muuuuh!

KRACKS!
Huch! Igitt! Pfirsanas-Saft!
Hatschi! Hatschi!
Hatschi! Bist du auch so allergisch gegen das Zeug?
Schnell, Micky! Jetzt oder nie!

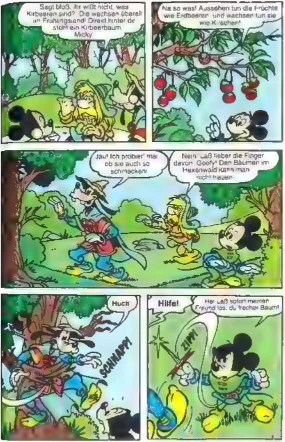

Tut mir echt leid! Dann gehn wir jetzt besser!
Ja, hau bloß ab! Hatschi! Sonst wirst du uns kennenlernen!
Na also! Das hätten wir geschafft!
Das schon! Aber vergiß nicht, daß das Abenteuer gerade erst anfängt!

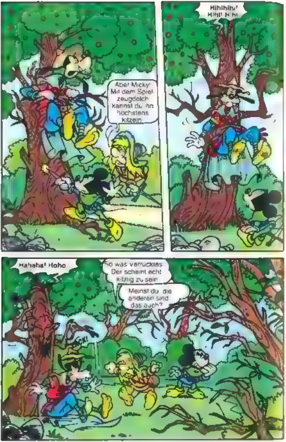

Was noch vor uns liegt, wird alles andere als ein Spaziergang!
Mach dir keine Gedanken! Wir lassen's einfach auf uns zukommen!
Wenn unsere ahnungslosen Freunde wüßten, was andernorts genau in diesem Moment ausgebrütet wird
Mich hat eine innere Unruhe erfaßt! Ich spüre genau, daß mir von irgendwoher Gefahr droht!
Ich muß die Sache überprüfen! Mal sehen, was die Wahrsagekugel sagt!
Ja, so ändern sich die Zeiten! Noch vor kurzem, bevor ich das Zauberbuch von Bloz gefunden hatte, war sie eine gewöhnliche Eiskugel!

Doch nun hat sie magische
Kräfte! Zeig mir, wo meine Feinde sind!
Nanu? Ein Kroilane mit zwei Fremden. Was sind das für Leute?
Pah. Das wär ja gelacht, wenn mir ein Zwerg und eine Bohnenstange angst machen würden!
Die müssen zuallererst einmal den Hexenwald überstehen! Hähä!
Ob es dem bösen Grafen Frost tatsächlich gelingt, die Herrschaft in Kronoland an sich zu reißen? Oder schaffen es Micky und Goofy rechtzeitig, eine Katastrophe – auch für die Erde – zu verhindern? Lest schnell weiter, dann erfahrt ihr es.

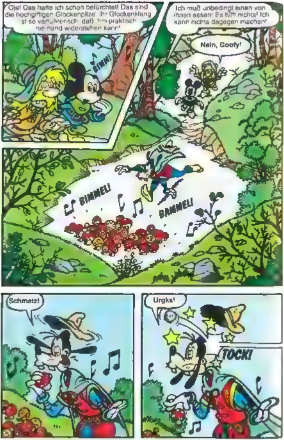
Nach einem langen, anstrengenden Fußmarsch
Laßt uns hier auf der Lichtung Rast machen!
Endlich ein vernünftiger Vorschlag! Mein Magenknurren wird immer lauter!
Au ja! Ich kann kaum noch meine Füße heben!
Warum haben wir dann nicht schon früher angehalten?
O nein!
Mitten in dem finsteren Wald hätte ich sowieso keine ruhige Minute gehabt, Micky!

Und ich hätte vor Angst dermaßen mit den Zähnen geklappert, daß ich keinen Bissen runtergekriegt hätte! Schauder
Wenn ich mir die Bäume so anschaue sind sie mir sogar hier im Sonnenlicht noch unheimlich!
Nur die Ruhe! Die leckeren Kekse, die uns Thea mitgegeben hat, werden uns für die ganzen Aufregungen entschädigen
Das kannst du laut sagen, Micky! Das Mädchen ist die beste Köchin in ganz Krolt! Echt wahr!
Wenn ich nur an ihre gefüllten Kirbeeren-Törtchen denke läuft mir das Wasser im Mund zusammen
Was ihr doch für seltsame Früchte habt! Aber schmecken tun sie!

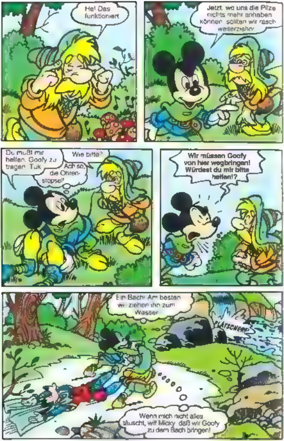

Sagt bloß, ihr wißt nicht, was Kirbeeren sind? Die wachsen überall im Frühlingsland! Direkt hinter dir steht ein Kirbeerbaum, Micky!
Na so was! Aussehen tun die Früchte wie Erdbeeren, und wachsen tun sie wie Kirschen!
Jau! Ich probier' mal ob sie auch so schmecken!
Nein! Laß lieber die Finger davon, Goofy! Den Bäumen im Hexenwald kann man nicht trauen.
Huch!
SCHNAPP!
Hilfe!
He! Laß sofort meinen Freund los, du frecher Baum!
ZIPP!


Aber Micky! Mit dem Spielzeugdolch kannst du ihn höchstens kitzeln.
Hihihihi! Hihi! Hihi!
Hahaha! Hoho
So was Verrücktes. Der scheint echt kitzlig zu sein.
Meinst du, die anderen sind das auch?

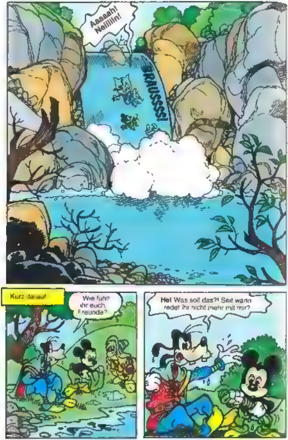
Ehrlich gesagt, das ist mir im Moment egal! Nichts wie weg hier!
Stunden
Meine Güte! Hört denn dieser furchtbare Wald
Hab Geduld, Goofy! Bevor es dunkel wird, haben wir ihn hinter uns. Glaub's mir!
Vorausgesetzt, diese merkwürdigen Bäume sind bereit, uns einfach gehen zu lassen!
Seid mal still, Freunde! Hört ihr in der Ferne auch dieses wunderschöne Glockenläuten?
BIMM!
BAMM!


Oje! Das hatte ich schon befürchtet! Das sind die hochgiftigen Glockenpilze! Ihr Glockenklang ist so verführerisch, daß ihm praktisch niemand widerstehen kann!
BIMM!
Ich muß unbedingt einen von ihnen essen! Es hilft nichts! Ich kann nichts dagegen machen!
Nein, Goofy!
BIMMEL!
BAMMEL!
Schmatz!
Urgks!
TOCK!

Verzeih mir, Goofy! Es ging leider nicht anders!
Viel hilft es nicht.
Dann nicht mehr lange, dann sind auch wir von dem Glockenklang verzaubert!
Hm... Als Odysseus den Sirenen trotzen wollte, verschloß er seine Ohren mit Wachs!
Den gleichen Effekt kann man auch mit Kaugummi erzielen!
Schnell, Tuk. Kau den Streifen kräftig durch und benutze ihn dann als Ohrenstöpsel!


He! Das funktioniert!
Jetzt, wo uns die Pilze nichts mehr anhaben können, sollten wir rasch weiterziehn!
Du mußt mir helfen, Goofy zu tragen, Tuk
Wie bitte?
Ach so, die Ohrenstöpsel!
Wir müssen Goofy von hier wegbringen! Würdest du mir bitte helfen!?
Ein Bach! Am besten wir ziehen ihn zum Wasser
PLATSCHERP
Wenn mich nicht alles täuscht, will Micky, daß wir Goofy zu dem Bach bringen!

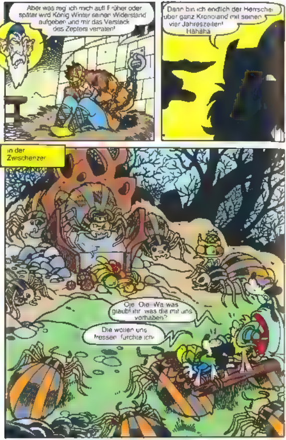
Autsch! Ächz!
Na also! Goofy ist wieder zu sich gekommen! Genau rechtzeitig!
Das kalte Wasser wird ihn dann vollends aufwecken!
He Was
So! Goofy wä schon mal drin und jetzt noch wir zwei
PLATSCH!
Gerettet aber pitschnaß
Blubb! Spotz!
Ach du Schreck Ein Wasserfall! Wegen der verflixten Ohrenstöpsel haben wir das Rauschen gar nicht gehört!
BRAUSSS!


Aaaaah! Neiiiiin!
BRAUSSS!
Kurz darauf
Wie fühlt ihr euch, Freunde?
He! Was soll das?! Seit wann redet ihr nicht mehr mit mir?

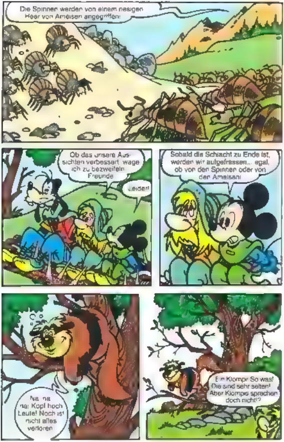
Ist was, Goofy? Hast du gerade was gesagt?
Ach, natürlich! Hehe! Die Dinger haben ja jetzt ausgedient!
PLOPP!
Manchmal bist du unmöglich, Micky. Seit wann kaut man Kaugummi denn mit den Ohren?
Hihihi! Wir müssen dir wohl einiges erklären, mein lieber Goofy. Also, hör zu.
TSCHAFF!
Huch! Was ist das?

kann
Was für riesige Spinnen! Entsetzlich!
Sieh an! Sieh an!
Ja, das ist gut! Sehr gut!

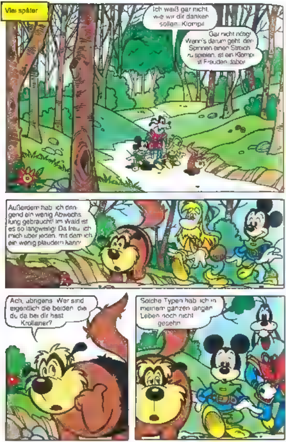
Egal welchen Weg die drei nehmen ankommen werden sie nie Soviel steht fest Hähähä!
Und jetzt Zauberkugel, zeig mir wo das Zepter der Zeit versteckt
Suche es mit den Augen eines Adlers mit der List einer Schlange geführt von den sieben magischen Sternen die über Kronoland stehen
und das Buch des Magiers Bloz soll dir die Richtung weisen!
Nichts zu machen Die Kugel kommt gegen die Macht des Zepters nicht an
Es hat eine undurchdringliche Wand um sich aufgebaut die ich nicht überwinden kann!

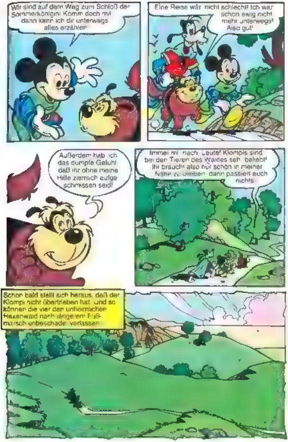

Aber was reg' ich mich auf! Früher oder später wird König Winter seinen Widerstand aufgeben und mir das Versteck des Zepters verraten!
Dann bin ich endlich der Herrscher über ganz Kronoland mit seinen vier Jahreszeiten! Hähähä
In der Zwischenzeit
Oje! Oje! Wa-was glaubt ihr, was die mit uns vorhaben?
Die wollen uns fressen, fürchte ich!

Neiiiin! Ich will nicht! Laßt mich sofort frei! Hiiilfe!
Zsch! Fschhh!
Seht euch das an! Dein Geschrei hat sie vertrieben
Fschhh... zsch...
RUMS!
Nein, da muß ich dich korrigieren Micky. Ihre Flucht hat einen anderen Grund! Da schau!


Die Spinnen werden von einem riesigen Heer von Ameisen angegriffen!
Ob das unsere Aussichten verbessert, wage ich zu bezweifeln Freunde
Leider!
Sobald die Schlacht zu Ende ist, werden wir aufgefressen... egal, ob von den Spinnen oder von den Ameisen!
Na, na, na! Kopf hoch Leute! Noch ist nicht alles verloren
Ein Klomp! So was! Die sind sehr selten! Aber Klomps sprechen doch nicht!?

ich schon! Das hat mir eine Katze aus eurem Dorf beigebracht, die sich hier im Wald verlaufen hatte!
KNUFF!
PUFF!
ZACK!
Meinst du, du kannst die Spinnenfäden durchbeißen? Die sind unheimlich fest!
Du kennst meine Zähne nicht! Echten Klompi-Zähnen widersteht nichts!
Schnell weg! Wir müssen verschwinden, solange die Spinnen und Ameisen noch beschäftigt sind!
PLUMPS!


Viel später
Ich weiß gar nicht, wie wir dir danken sollen, Klompi!
Gar nicht nötig! Wenn's darum geht, den Spinnen einen Streich zu spielen, ist ein Klompi mit Freuden dabei!
Außerdem hab ich dringend ein wenig Abwechslung gebraucht! Im Wald ist es so langweilig! Da freu ich mich über jeden, mit dem ich ein wenig plaudern kann!
Ach, übrigens: Wer sind eigentlich die beiden, die du da bei dir hast, Krollaner?
Solche Typen hab ich in meinem ganzen langen Leben noch nicht gesehn!


Wir sind auf dem Weg zum Schloß der Sommerkönigin! Komm doch mit, dann kann ich dir unterwegs alles erzählen.
Eine Reise wär nicht schlecht! Ich war schon ewig nicht mehr unterwegs! Also gut!
Außerdem hab ich das dumpfe Gefühl, daß ihr ohne meine Hilfe ziemlich aufgeschmissen seid!
Immer mir nach, Leute! Klompis sind bei den Tieren des Waldes sehr beliebt! Ihr braucht also nur schön in meiner Nähe zu bleiben, dann passiert euch nichts.
Schon bald stellt sich heraus, daß der Klompi nicht übertrieben hat, und so können die vier den unheimlichen Hexenwald nach längerem Fußmarsch unbeschadet verlassen.

Doch wie schnell sahnen sie sich nach seinem Schatten zurück, nachdem sie die sengende Sonne über der Höllenwüste kennengelernt haben
Ich kann nicht mehr! Mein Kopf fühlt sich an wie eine glühende Kohle!
SCHNURCH!
Was soll ich da erst sagen! Ich muß noch diesen patzigen Faulpelz tragen!
Hihi! Der Klompi hat sich ganz schön bei dir eingeschmeichelt!
Ich glaube fast, der Bursche hält mich für ein Bett
SCHNURCH!

Es heißt ja, daß Klompis besonders viel Schlaf brauchen, mehr als andere Tiere!
Das kann ich nur bestätigen!
Da! Schaut euch mal Klompis Schwanz an! Er ist plötzlich durchgehend gestreift!
Stimmt! Ja, wieso denn das?
Das ist ein Warnsignal! Sobald die Streifen auftauchen, ist Gefahr im Verzug, und es heißt, höllisch aufpassen!
Huch! Da ist die Gefahr ja schon! Auf deinem Rücken krabbelt ein Skorpion, Goofy!
TSCHAFF!

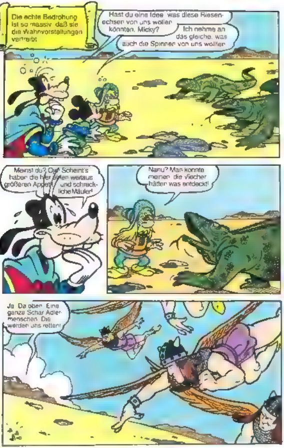
So was! Er ist gar nicht aufgewacht!?
SCHNORCH!
Tja, aus einem Klompi schlau zu werden ist nicht einfach! Am besten, man probiert es erst gar nicht.
Viele tausend Schritte und viele tausend sengende Sonnenstrahlen später
GLUCK!
GLUCK!
Furchtbar, diese Hitze. Für mein Gemüse ist das gar nicht gut!
Es sieht schon ganz vertrocknet aus! Ich muß es unbedingt gießen, damit es schön wachsen kann!
TSCHER!

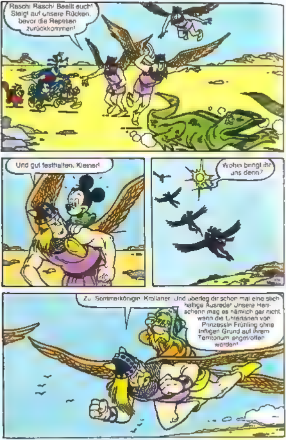
Na, na! Nun übertreibt ihr aber ein wenig!
Aaaah! Hilfe! Zwei Riesenkürbisse verfolgen mich! Helft mir doch!
Oje, die Feldflasche! Jetzt ist sie leer!
Hilfe! Könnt ihr sie nicht aufhalten?!
Neiiiin!
HÜPF!
HÜPF!
HÜPF!
Beruhige dich, Goofy! Da war nichts. Du hast dir alles nur eingebildet!
Wie? Grmpf...
Nur das mit der Feldflasche ist leider traurige Wahrheit!

Ich frage mich, wie wir da die Wüste überstehen sollen!
Ihr braucht Wasser? Kein Problem! Wir können auch welches geben.
!
Kater Karlo und Plattnase! Das ist zuviel!
Freust du dich denn nicht, uns zu sehen, Micky?
Undankbarer Gnom!
Da nimm! Greif nur zu! Sie ist voll mit frischem Wasser!
Hoppla!
PENG!
PENG!
ZIPP!

Harr! Harr! Starke Sache, was?
Hehehe!
Ihr hinterhältigen Gauner! Ich hätte mir denken können, daß ihr nicht die Absicht habt uns zu helfen
SWOSCH!
Nein, ihr dürft mich nicht beißen! Nicht!
Zu Hilfe. Ein Eissoldat auf seinem Hippozaros verfolgt mich!
Schade um die Leute! Sie waren echt sympathisch!
HOPS!
SWOSCH!
Aber die Sonne war anscheinend zuviel für sie. Jetzt sind sie übergeschnappt und sehen lauter verrücktes Zeug!
Am besten, ich geh' in meinen Wald zurück, bevor ich auch noch auf solche Luftspiegelungen reinfalle!

Huch! Schon passiert! Oje!
Moment mal! Mein Schwanz ist ja gestreift!
Dann muß es sich um eine echte Gefahr handeln keine Fata Morgana!
ZISCHEL!
Komm her und kämpfe Feigling!
Micky! Micky! Hör doch auf mit deiner Schattenboxerei!
Nimm dich lieber in acht vor der wirklichen Gefahr!

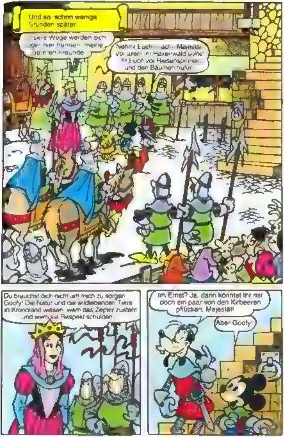

Die echte Bedrohung ist so massiv, daß sie die Wahnvorstellungen vertreibt
Hast du eine Idee, was diese Riesenechsen von uns wollen könnten, Micky?
Ich nehme an das gleiche, was auch die Spinnen von uns wollten
Meinst du? Oje! Scheint's haben die hier einen weitaus größeren Appetit
und schreckliche Mäuler!
Nanu? Man konnte meinen, die Viecher hätten was entdeckt!
Ja. Da oben. Eine ganze Schar Adlermenschen. Die werden uns retten!

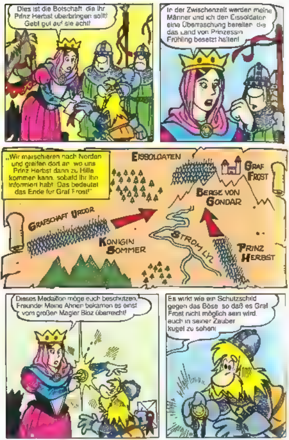

Rasch! Rasch! Beeilt euch! Steigt auf unsere Rücken, bevor die Reptilien zurückkommen!
Und gut festhalten, Kleiner!
Wohin bringt ihr uns denn?
Zu Sommerkönigin Krollaher!
Und überleg dir schon mal eine stichhaltige Ausrede! Unsere Herrscherin mag es nämlich gar nicht, wenn die Untertanen von Prinzessin Frühling ohne triftigen Grund auf ihrem Territorium angetroffen werden!

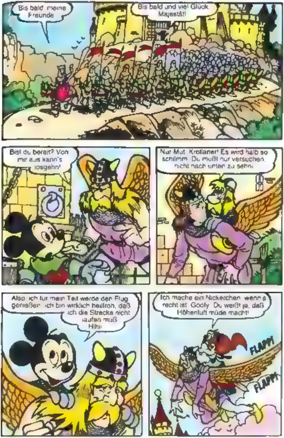
Wenig später im Schloß von Königin Sommer
Wir haben die vier Fremden in der Höllenwüste aufgegriffen, Eure Majestät!

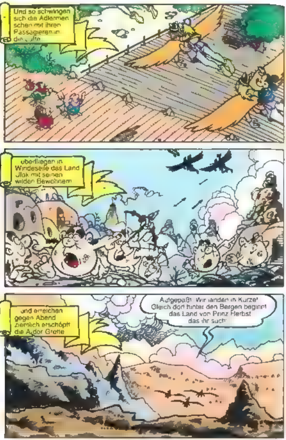
Aha! Dann erklär mir doch mal, Krollaner, wieso dich deine Prinzessin auf die beschwerliche Reise in mein Land geschickt hat
Wie ihr wißt, dürfen sich die beiden Herrscherinnen nach den uralten Gesetzen von Kronoland nur einmal im Jahr treffen, nämlich bei der Übergabe des Zepters!

Weil das Symbol der Macht jedem Regenten turnusmäßig nur drei Monate überlassen wird, bleibt die Macht gleichmäßig verteilt und die Harmonie erhalten!
Es bringt also nur Unruhe, wenn diese Regelung nicht eingehalten oder durch Grenzverletzungen wie eure gestört wird!
Aber genau das hat Graf Frost bei seinem teuflischen Plan einkalkuliert!
Wie? Was ist das für ein Individuum?
Ein gemeiner, machthungriger Kerl, der König Winter und Prinzessin Frühling gefangenhält und seine Truppen ausgeschickt hat, um ganz Kronoland zu unterwerfen!
Und Euch will er gefangennehmen, sobald Ihr zu Prinzessin Frühling reist, um von ihr das Zepter der Zeit für die nächsten drei Monate in Empfang zu nehmen!
Oh!
Doch das werden wir nicht zulassen. Denn zum Glück ist der schreckliche Graf Frost noch nicht im Besitz des Zepters, und seine Eissoldaten müßten doch irgendwie zu schlagen sein, oder?


Und so schon wenige Stunden später
seie Wege werden sich hier trennen, meine Freunde
Nehmt Euch acht, Majestät! Vor allem im Hexenwald solltet Ihr Euch vor Riesenspinnen und den Bäumen hüten!
Du brauchst dich nicht um mich zu sorgen, Goofy! Die Natur und die wildlebenden Tiere in Kronoland wissen, wem das Zepter zusteht und wem sie Respekt schulden
Im Ernst? Ja, dann könntet Ihr mir doch ein paar von den Kirbeeren pflücken, Majestät!
Aber Goofy!


Dies ist die Botschaft die Ihr Prinz Herbst überbringen sollt! Gebt gut auf sie acht!
In der Zwischenzeit werden meine Männer und ich den Eissoldaten eine Überraschung bereiten die das Land von Prinzessin Frühling besetzt halten!
„Wir marschieren nach Norden und greifen dort an wo uns Prinz Herbst dann zu Hilfe kommen kann, sobald Ihr ihn informiert habt. Das bedeutet das Ende für Graf Frost!"
Eissoldaten
Graf Frost
Berge von Gondar
Grafschaft Urdor
Königin Sommer
Strom Lyz
Prinz Herbst
Dieses Medaillon möge euch beschützen, Freunde! Meine Ahnen bekamen es einst vom großen Magier Bloz überreicht!
Es wirkt wie ein Schutzschild gegen das Böse so daß es Graf Frost nicht möglich sein wird, euch in seiner Zauberkugel zu sehen!

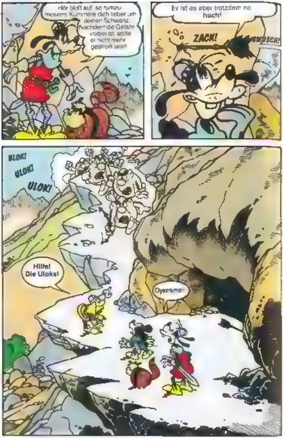

Bis bald, meine Freunde
Bis bald und viel Glück, Majestät!
Bist du bereit? Von mir aus kann's losgehn!
Nur Mut, Krollaner! Es wird halb so schlimm. Du mußt nur versuchen, nicht nach unten zu sehn!
Also, ich für mein Teil werde den Flug genießen, ich bin wirklich heilfroh, daß ich die Strecke nicht laufen muß. Hihi!
Ich mache ein Nickerchen, wenn's recht ist, Goofy. Du weißt ja, daß Höhenluft müde macht!
FLAPP!
FLAPP!


Und so schwingen sich die Adlermenschen mit ihren Passagieren in die Lüfte
überfliegen in Windeseile das Land Jlok mit seinen wilden Bewohnern
und erreichen gegen Abend ziemlich erschöpft die Ador Grotte
Aufgepaßt! Wir landen in Kürze! Gleich dort hinter den Bergen beginnt das Land von Prinz Herbst das ihr sucht

Ach du liebe Zeit! Jetzt wird's gefährlich. Klompis Schwanz ist gestreift!
Und nicht zu Unrecht, würde ich sagen! Die schwarzen Wolken da vorne verheißen nichts Gutes!
Wieso denn? Was macht schon ein wenig Regen aus? Das ist doch keine Gefahr!
Für uns schon. Sobald unsere Flügel naß werden, können wir nicht mehr fliegen!
RUMPEL!
KRACH!
Zur Erde runter! Schnell!

Hilfe! Ich brauche einen Fallschirm!
BOING!
ZACK!
Das ging ja gerade noch mal gut!
Na ja ... von einigen Beulen einmal abgesehen
He! Es muß doch auch eine sanftere Methode geben, um einen zu wecken.

Ein paar Minuten später
Das Gewitter ist schon wieder vorbo
Für diese Gegend typisch
Allerdings kommt es nach kurzer Zeit zurück heftiger als vorher!
Wir mussen leider umkehren! In diesem Regengebiet wären wir sowieso keine Hilfe für euch!
mußt nur noch den Berg dort überqueren, dann seid ihr am Ziel!
Lebt wohl Freunde
Vielen Dank für alles:
Besonders fu die weiche Lan dung! Pah!

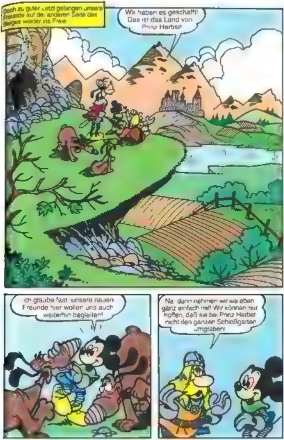

Hör bloß auf, so rumzumosern! Kümmere dich lieber um deinen Schwanz. Nachdem die Gefahr vorbei ist, sollte er nicht mehr gestreift sein!
Er ist es aber trotzdem no huch!
ZACK!
SWUSCH!
ULOK!
ULOK!
ULOK!
Hilfe! Die Uloks!
Ojemine!

ULOK!
ULOK!
ULOK!
Seltsam! Was wollen die denn so weit im Norden?
Darüber denken wir später nach! Jetzt verschwinden wir lieber erst mal aus dem Schußfeld!
Lauft weiter! Ich versuche, die Kerle aufzuhalten
Bleib zurück, du unheimliches Wesen Meine Waffe kann tödlich sein
Ulu-ulok?
KRACH!
Kreisch!
Seine ist noch viel tödlicher

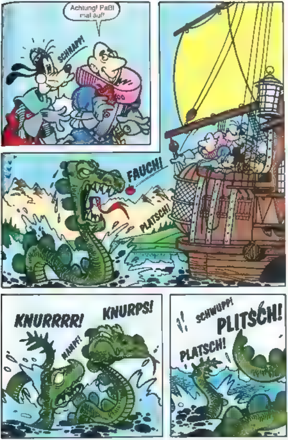
SCHNAPP!
Neiiin!
?
Uff! Sind das aber häßliche Typen
Und gewalttätig dazu! Schnell weg hier, bevor sie den richtigen Eingang gefunden haben und uns folgen!
Sobald wir da unten sind, suchen sie uns vergebens
Wo sind wir hier?
In der unterirdischen
einer Maulgräber familie, Micky
SCHNURCH...

Kaum waren wir in der Grotte, kam er schon an und wollte, daß wir ihm folgen
TÄTSCHEL!
Der ist aber lieb! Hihi!
SCHLECK!
Die Maulgräber leben hauptsächlich unter der Erde und graben sich ihre unterirdischen Gänge mit ihren eisenharten Nasen
Als Lichtquelle hier unten dienen Ihnen Leuchtsteine wie dieser hier!
Echt praktisch! Und dazu noch energiesparend und umweltschonend!
Hm. Fragt sich nur, wie wir von hier weg kommen
Tja ... am besten wäre ein langer unterirdischer Gang mit einem Ausgang auf der anderen Seite des Bergmassivs

Na, dann fragt doch einfach die Maulgräber ob sie euch einen graben!
Wie denn? Die Tiere verstehn uns doch nicht!
Dafür aber
HOPS!
Und so
Na, zufrieden? Die Maulgräber bahnen uns den Weg
Gut, daß wir dich mitgenommen haben, Klomp! Du
Der Weg führt durch viele verschiedene Höhlengänge
und müssen dann von den Tieren weiter geführt werden
SURRRR!


Doch zu guter Letzt gelangen unsere Freunde auf der anderen Seite des Berges wieder ins Freie
Wir haben es geschafft! Das ist das Land von Prinz Herbst!
Ich glaube fast, unsere neuen Freunde hier wollen uns auch weiterhin begleiten!
Na, dann nehmen wir sie eben ganz einfach mit! Wir können nur hoffen, daß sie bei Prinz Herbst nicht den ganzen Schloßgarten umgraben!

Tags darauf befindet man sich an Bord des königlichen Schiffes des Herbstprinzen
Im Laufe des morgigen Tages erreichen wir den mit der Sommerkönigin vereinbarten Treffpunkt!
Hoffentlich hat sie alle Gefahren gut überstanden und ist rechtzeitig zur Stelle!
Apropos Gefahren, mein Prinz ... in der Legende heißt es, daß dieser See hier von schrecklichen Ungeheuern bewohnt wird!
Da hat die Legende vollkommen recht, mein lieber Krollaner


Achtung! Paßt mal auf!
SCHNAPP!
FAUCH!
PLATSCH!
KNURRRR!
KNURPS!
MAMPF!
SCHWUPP!
PLITSCH!
PLATSCH!

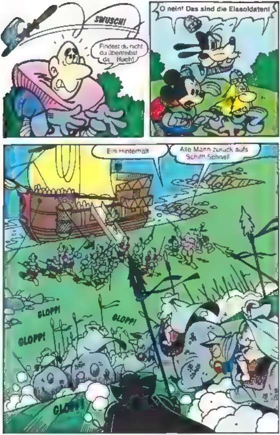
Die die sind ja grauenhaft!
Ja nicht wahr? So was Furcht-erregendes sieht man selten!
Dann dann sind wir ja alle in Gefahr
und du Faulpelz könntest uns das ruhig melden, anstatt zu pennen
SCHNURCH...
Nein, Goofy! Du darfst dem Klompi keine Vorwürfe machen! Er hat ganz recht, daß er keine Bedrohung anzeigt
Denn wer einmal im Besitz des Zepters war, der wird von den Ungeheuern nicht angegriffen und auch nicht dessen Begleiter! Ich weiß nicht, weshalb, aber es ist nun mal so!
Solange ihr in meiner Nähe seid, braucht ihr euch vor den Monstern also nicht zu fürchten

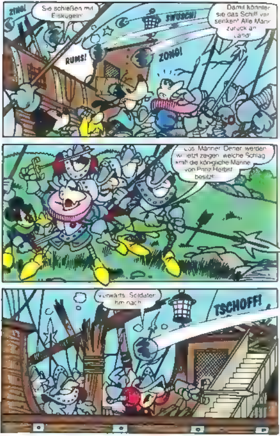
Juuu! Schau mal, was das Medaillon macht, Micky!
Es blinkt und flackert wie verrückt, als müßte es sich heftig gegen eine dunkle Macht wehren!
Das kann nur bedeuten, daß der finstere Graf Frost mit Hilfe seiner Zauberkugel versucht, unseren Standort herauszufinden!
Tatsächlich genau in dem Moment
Wenn ich nur wüßte, was da los ist. Weshalb seh' ich nichts mehr? Meine Zauberkugel scheint ihre ganze Kraft verloren zu haben!

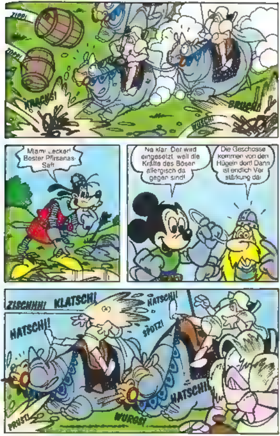
Ich weiß nur eins. Über meinem Haupt braut sich eine Gefahr zusammen!
Und was erscheint in dieser unfähigen Kugel? Nichts als Nebel!
Ich muß was zu meiner Verteidigung tun! Zuerst schicke ich neue Armeen an die Grenzen!
Wachen! Sattelt mir mein Streitroß! Ich werde in die Berge von Gondar reiten!

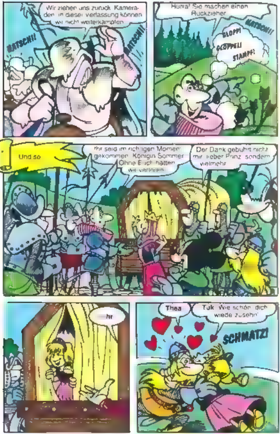
Heute ist Vollmond! Sehr gut! Und auch die sieben magischen Sterne stehen genau in der richtigen Position
Dann müßte es mir eigentlich gelingen, weitere Eissoldaten aus dem Berg hervorzuzaubern
Der Schnee der Gondarberge wird mir als Baumaterial für meine neuen Truppen dienen!
Und der richtige Zauberspruch aus dem Buch von Bloz flößt ihnen Leben ein

Am nächsten Tag viele, viele Meilen weiter südlich
An dieser Stelle sollen wir uns mit Königin Sommer treffen
Allerdings sind wir etwas zu früh dran! Bis zum Sonnenuntergang dauert es noch Stunden
Vorausgesetzt, die Königin kommt überhaupt
Wir dürfen nicht vergessen, daß sie überall auf die Eissoldaten von Graf Frost stoßen kann
Du rechnest immer mit dem Schlimmsten, wie?
Außerdem erzählst du mir schon seit zwei Tagen von den Eissoldaten, aber gesehen hab ich noch keinen


SWUSCH!
Findest du nicht du übertreibst da... Huch!
O nein! Das sind die Eissoldaten!
Ein Hinterhalt!
Alle Mann zurück aufs Schiff! Schnell!
GLOPP!
GLOPP!
GLOPP!
GLOPP!

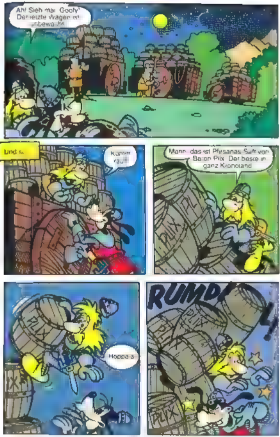

ZING!
Sie schießen mit Eiskugeln!
SWUSCH!
Damit könnten sie das Schiff versenken! Alle Mann zurück an Land!
RUMS!
ZONG!
Los, Männer! Denen werden wir jetzt zeigen, welche Schlagkraft die königliche Marine von Prinz Herbst besitzt!
Vorwärts, Soldaten! Ihm nach!
TSCHOFF!

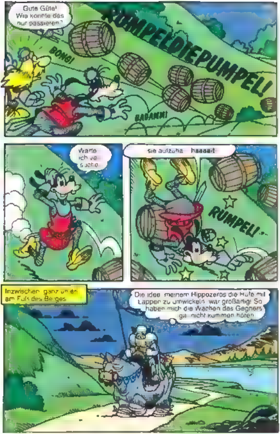

ZIPP!
ZIPP!
KRACKS!
BRUCH!
WUSCH!
Mjam! Lecker! Bester Pfirsanas-Saft
Na klar. Der wird eingesetzt, weil die Kräfte des Bösen allergisch dagegen sind!
Die Geschosse kommen von den Hügeln dort! Dann ist endlich Verstärkung da!
ZISCHHH!
KLATSCH!
HATSCHI!
HATSCHI!
SPOTZ!
HATSCHI!
PRUST!
WURGS!

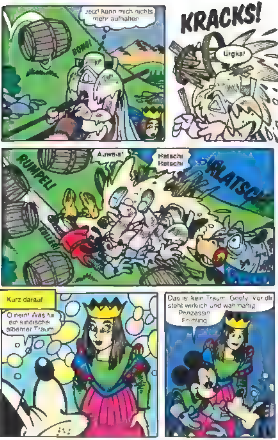

Wir ziehen uns zurück, Kameraden, in dieser Verfassung können wir nicht weiterkämpfen
RATSCH!!
RATSCH!!
Hurra! Sie machen einen Rückzieher
RATSCH!!
PLOPP!
PLOPP!!
STAMPF!
Und so
Ihr seid im richtigen Moment gekommen, Königin Sommer. Ohne Euch hätten wir verloren
Der Dank gebührt nicht mir, lieber Prinz, sondern vielmehr
... ihr
Thea
Tuk! Wie schön, dich wieder zu sehn!
SCHMATZ!

Ja, aber du solltest doch nicht hier sein
Wieso nicht? Ich bin schließlich die einzige im Dorf, die keine Angst hat
Und da die Königin jemanden brauchte, der ihr den Weg zeigt
hat sie mich begleitet. Doch das war längst nicht alles.
Thea hatte auch die großartige Idee, den Pirsanas-Saft gegen die schrecklichen Eissoldaten von Graf Frost einzusetzen
Ich mußte dazu die gesamten Vorräte mitnehmen, die im Dorf noch vorhanden waren! Tut mir leid
Waaaas??

Nein, das überleb' ich nicht! Das bedeutet ja, daß wir bis zur nächsten Ernte auf dem trockenen sitzen.
Am Abend, während alle ums Lagerfeuer sitzen und die Strategie des nächsten Tages besprechen
schleichen zwei ungleiche Gestalten zum Rande des Lagers
Pssst...
Hmpf, es ist eine Schande! Nicht mal eine Feldflasche voll von unserem köstlichen Pfirsanas-Saft ist übriggeblieben! Alles wurde beschlagnahmt als Munition gegen die Eissoldaten!

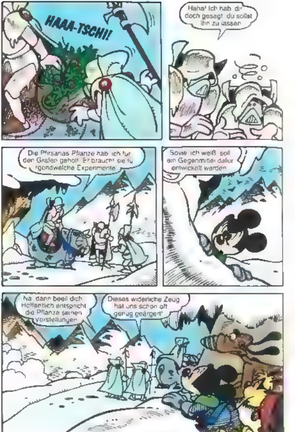

Ah! Sieh mal, Goofy! Der letzte Wagen ist unbewacht!
Mann, das ist Pfirsanas-Saft von Baron Plix. Der beste in ganz Kronoland
PLIX
Hoppa a
PLIX


Gute Güte! Wie konnte das nur passieren?
RUMPELDIEPUMPEL!
BONG!
BABAMM!
Warte ich ve suche
sie aufzuha haaaalt
RUMPEL!
Inzwischen ganz unten am Fuß des Berges
Die Idee meinem Hippozeros die Hufe mit Lappen zu umwickeln war großartig! So haben mich die Wachen des Gegners ga nicht kommen hören


Jetzt kann mich nichts mehr aufhalten
BONG!
KRACKS!
Urgks!
Auweia!
Hatschi Hatschi
RUMPEL!
PLATSCH!
Kurz darauf
O nein! Was für ein kindischer alberner Traum
Das ist kein Traum, Goofy, vor dir steht wirklich und wahrhaftig Prinzessin Frühling

Es ist eine große Freude für mich, dich kennenzulernen, du würdiger Nachkomme von Golo Goofust
Nur deinem mutigen Einsatz verdanke ich es, daß der Überfall von Graf Frost abgewehrt wurde und ich ihm nicht in die Hände
ich weiß, daß er die Absicht hatte mich in seinem Schloß einzusperren nachdem es ihm schon gelungen war, König Winter zu entmachten
Aber ... aber nun weiß der Graf Bescheid, daß wir kommen
das fürchte ich auch
Doch dadurch lassen wir uns nicht entmutigen! Diesmal bekommt er, was er verdient!
Jawohl! Wenn wir zusammen halten, werden es unsere Schwerter sein, die das Böse ein für allemal besiegen!

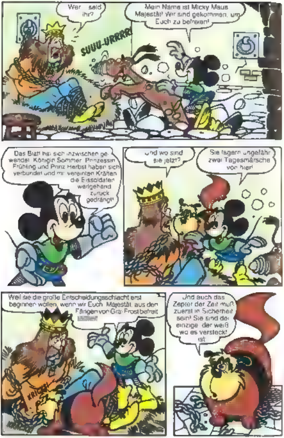
In den Bergen von Gondar auf dem schmalen Weg, der zum feudalen Schloß von Graf Frost führt
Halt!
Wie heißt die Parole? Sprich!
Der Frost wird siegen!
Wo kommst du her?
Ich war an der Grenze zum Frühlingsland! Ihr könnt euch gar nicht vorstellen, was ich mitgemacht habe! Ein paarmal hätten sie mich beinahe geschnappt!
Und was hast du da Schönes in deinem Sack? Laß doch mal sehn!
Nein! Bloß nicht öffnen!


HAAA-TSCHI!
Haha! Ich hab dir doch gesagt, du sollst ihn zu lassen
Die Pfirsanas Pflanze hab ich für den Grafen geholt. Er braucht sie für irgendwelche Experimente!
Soviel ich weiß, soll ein Gegenmittel dafür entwickelt werden.
Na, dann beeil dich. Hoffentlich entspricht die Pflanze seinen Vorstellungen.
Dieses widerliche Zeug hat uns schon oft genug geärgert!

Wir haben uns gerade noch rechtzeitig verstecken können! Ein Glück, daß es deinen Schwanz gibt
Wenn er nicht gewesen wäre, wären wir den beiden Wachposten da unten wahrscheinlich direkt in die Arme gelaufen! Nicht auszudenken
Sie schauen gerade in eine andere Richtung! Also los
Heute müssen wir besonders wachsam sein. Wehe uns, wenn da eine vorbeiwitscht!
An uns vorbeiwitschen? Na hör mal. Nie im Leben

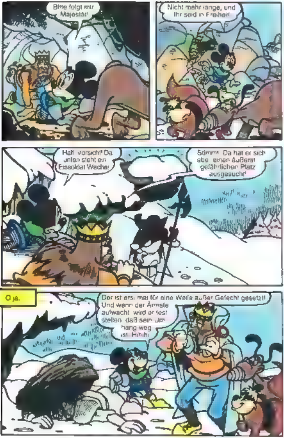
Hier wird der arme König Winter schon eine ganze Weile gefangengehalten!
Und du bist nach wie vor überzeugt, daß dein Plan funktioniert?
Aber ja, ich rechne fest mit unserem Freund da!
Jetzt liegt alles in deiner Hand!
SURRRR!
Oder besser gesagt, an deiner Nase. Hehe!
SURRRR!
Inzwischen, im Inneren des Schlosses...
Blätter einer schwarzen Rose. Schlamm aus dem Moor...

...und als Krönung die Schale einer Pirsanas
ZIISCHMM!
PLOPP!
Hurra! Es hat geklappt! Meine Berechnungen stimmen! Das Gegenmittel ist bereit!
Davon lasse ich alle meine Eissoldaten trinken, dann haben sie vom Feind nichts mehr zu befürchten! Hähähä
Inzwischen
Nanu! Was rumort denn da unten?
SURRR!
URRR!
Was soll das? Wer ist da?
SUU-URRRR!


Wer seid ihr?
SUUU-URRRR!
Mein Name ist Micky Maus Majestät! Wir sind gekommen, um Euch zu befreien!
Das Blatt hat sich inzwischen gewendet. Königin Sommer, Prinzessin Frühling und Prinz Herbst haben sich verbündet und mit vereinten Kräften die Eissoldaten weitgehend zurück gedrängt!
Und wo sind sie jetzt?
Sie lagern ungefähr zwei Tagesmärsche von hier!
Weil sie die große Entscheidungsschlacht erst beginnen wollen, wenn wir Euch, Majestät, aus den Fängen von Graf Frost befreit
KRICK
Und auch das Zepter der Zeit muß zuerst in Sicherheit sein! Sie sind der einzige, der weiß, wo es versteckt ist!

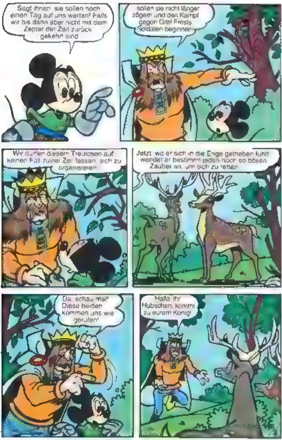
Nanu? Der Klompi kann ja sprechen!
Pah! Immer das gleiche
Na, so was! Wenn sogar Ihr Euch über die Eigenarten von Kronoland wundert, was soll dann ich erst sagen, der ich aus einer ganz anderen Dimension komme!?
Aus einer anderen Dimension?
Ja, aber das erkläre ich Euch unterwegs! Jetzt müssen wir zusehen, daß wir wegkommen!
Der Maulgräber macht uns den Weg frei!
Nein! Moment! Klompis Schwanz hat schon wieder Streifen! Dann ist Gefahr im Anzug!
Schnell! Setzt Euch bitte auf das Loch und legt Euch die Ketten um!
RASSEL!
KNIRSCH!

Aufwachen, Majestät! Ich bringe Euch Euer Frühstück
... und um Euch die Wahrheit zu sagen: Mittag- und Abendessen ist es auch gleich! Hähä
Und dabei wird's in Zukunft auch bleiben, wenn Ihr nicht bereit seid zu reden
Du kannst rauskommen! Er ist wieder weg!
Sehr gut. Dann machen wir uns jetzt auf den Weg!

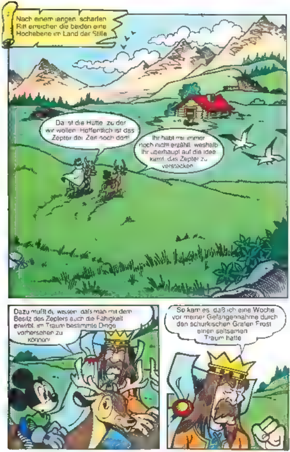


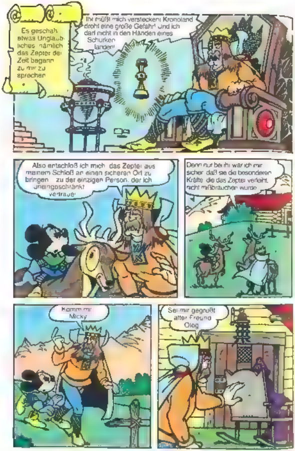
Bitte folgt mir Majestät!
Nicht mehr lange, und Ihr seid in Freiheit!
Halt, vorsicht! Da unten steht ein Eissoldat Wache!
Stimmt. Da hat er sich aber einen äußerst gefährlichen Platz ausgesucht!
O ja.
Der ist erst mal für eine Weile außer Gefecht gesetzt! Und wenn der Ärmste aufwacht, wird er fest stellen, daß sein Umhang weg ist. Hihihi

Der Abstieg von der Bergspitze auf der das Schloß steht, ist alles andere als einfach
später heißt es ständig auf
um den Eissoldaten
Doch schließlich macht die gemischte Gesellschaft an einem Waldrand Station
Hier trennen sich unsere Wege, liebe Freunde! Wenn alles gutgeht, werden morgen die Heere von Königin Sommer und Prinz Herbst hier eintreffen!

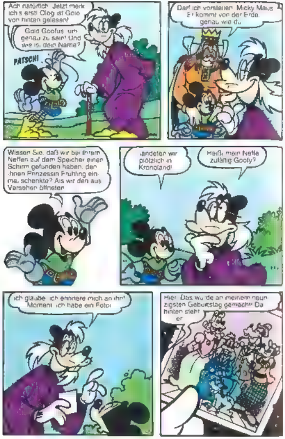

Sagt ihnen, sie sollen noch einen Tag auf uns warten! Falls wir bis dann aber nicht mit dem Zepter der Zeit zurückgekehrt sind
sollen sie nicht länger zögern und den Kampf gegen Graf Frosts Soldaten beginnen!
Wir dürfen diesem Treulosen auf keinen Fall zuviel Zeit lassen, sich zu organisieren!
Jetzt, wo er sich in die Enge getrieben fühlt, wendet er bestimmt jeden noch so bösen Zauber an, um sich zu retten!
Da, schau mal! Diese beiden kommen uns wie gerufen!
Hallo, ihr Hübschen, kommt zu eurem König!

hr seid so flink, daß ihr uns in der halben Zeit ans Ziel bringt!
Laß uns aufsitzen!
HOPS!
Bis später meine Freunde
Paßt gut auf euch auf und denkt dran, daß ich euch nicht vor drohenden Gefahren warnen kann!


Nach einem langen, scharfen Ritt erreichen die beiden eine Hochebene im Land der Stille
Da ist die Hütte, zu der wir wollen. Hoffentlich ist das Zepter der Zeit noch dort!
Ihr habt mir immer noch nicht erzählt, weshalb Ihr überhaupt auf die Idee kamt, das Zepter zu verstecken
Dazu mußt du wissen, daß man mit dem Besitz des Zepters auch die Fähigkeit erwirbt, im Traum bestimmte Dinge vorhersehen zu können!
So kam es, daß ich eine Woche vor meiner Gefangennahme durch den schurkischen Grafen Frost einen seltsamen Traum hatte

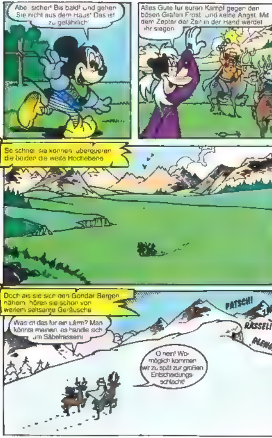

Es geschah etwas Unglaubliches, nämlich das Zepter der Zeit begann zu mir zu sprechen
Ihr müßt mich verstecken! Kronoland droht eine große Gefahr! Und ich darf nicht in den Händen eines Schurken landen!
Also entschloß ich mich, das Zepter aus meinem Schloß an einen sicheren Ort zu bringen ... zu der einzigen Person, der ich uneingeschränkt vertraue!
Denn nur bei ihr war ich mir sicher, daß sie die besonderen Kräfte, die das Zepter verleiht, nicht mißbrauchen würde.
Komm mit, Micky
Sei mir gegrüßt, alter Freund Olog

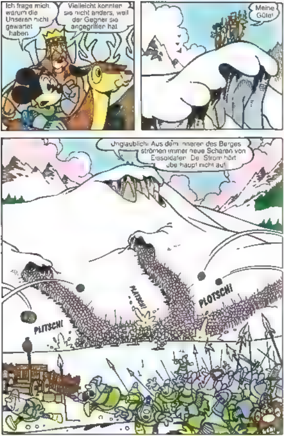
König Winter! Endlich bist du zurückgekehrt!
So ist es! Und ich hoffe, du hast das noch, was ich dir anvertraute!
Aber sicher ch trage es immer bei mir!
Und wer ist jener, der dich begleitet? Verzeih mein schlechtes Gedächtnis, aber ich erinnere mich nicht, ihn je gesehen zu haben
Er ist ein Freund! Nimm also ruhig die Kapuze ab!
Huch hr ih seh ja genau aus wie Goofy! Unglaublich!
Das kommt daher, daß er der Urgroßonkel deines Freundes ist!
Höchstens vielleicht etwas älter! So was!


Ach natürlich Jetzt merk ich's erst! Olog ist Golo von hinten gelesen!
Golo Goofus um genau zu sein! Und wie ist dein Name?
PATSCH!
Darf ich vorstellen Micky Maus Er kommt von der Erde, genau wie du
Wissen Sie, daß wir bei Ihrem Neffen auf dem Speicher einen Schirm gefunden haben, der Ihnen Prinzessin Frühling einmal schenkte? Als wir den aus Versehen öffneten
landeten wir plötzlich in Kronoland!
Heißt mein Neffe zufällig Goofy?
Ich glaube ich erinnere mich an ihn! Moment ich habe ein Foto!
Hier Das wurde an meinem neunzigsten Geburtstag gemacht! Da hinten steht er

Gerade bei dieser Feier wurde mir klar, wie unerbittlich doch die Zeit vergeht – und wie unwiederbringlich sie verloren ist! Und ich beschloß, noch einmal mein geliebtes Kronoland zu besuchen!
...Rasch hüllte ich mich in den Zaubermantel, den mir König Winter geschenkt hatte, und entschwand in dieses fantastische Land, das ich aus meiner Jugend kannte ...
Xibidi! Xibidu!
Doch hier zeigte ich mich keinem Menschen, außer ihm!
Denn hier kannten mich alle als den jungen, abenteuerlustigen Golo Goofus, der stets voller Tatendrang war! Ich wollte nicht, daß sie mich als alten, gebrechlichen Mann wiedersehen würden!
... Vor allem hätte ich es nicht ertragen, mich der schönen Prinzessin Frühling so zu zeigen. Ich begnügte mich damit, sie jedes Jahr heimlich bei der Zeremonie der Zepter-Übergabe zu beobachten ...

Hatten Sie denn nie den Wunsch auf die Erde zurückzukehren?
Aber nein! Dort unten haben mich doch längst alle vergessen!
Außerdem schreitet hier die Zeit viel langsamer fort als bei uns, was mir ein schönes, langes Leben beschert!
Manchmal glaube ich sogar, ich werde jünger!
SCHWUPP!
PLUMPS!
Nachdem man sich gestärkt und dem guten Golo Goofus das Neueste aus Kronoland erzählt hat
Ich wünsche dir viel Glück, Micky, und hoffe, dich mal wiederzusehen!


Aber sicher! Bis bald! Und gehen Sie nicht aus dem Haus! Das ist zu gefährlich!
Alles Gute für euren Kampf gegen den bösen Grafen Frost, und keine Angst. Mit dem Zepter der Zeit in der Hand werdet ihr siegen.
So schnell sie können, überqueren die beiden die weite Hochebene.
Doch als sie sich den Gondar Bergen nähern, hören sie schon von weitem seltsame Geräusche.
Was ist das für ein Lärm? Man könnte meinen, es handle sich um Säbelrasseln!
PATSCH!
RASSEL!
O nein! Womöglich kommen wir zu spät zur großen Entscheidungsschlacht!


Ich frage mich, warum die Unseren nicht gewartet haben.
Vielleicht konnten sie nicht anders, weil der Gegner sie angegriffen hat.
Meine Güte!
Unglaublich! Aus dem Inneren des Berges strömen immer neue Scharen von Eissoldaten. Der Strom hört überhaupt nicht auf!
PLITSCH!
PLATSCH!
PLOTSCH!

Am schlimmsten ist, daß ihnen der Pirsanas-Saft nichts mehr anhaben kann.
PLATSCH!
Ich fürchte, dem schrecklichen Grafen ist es gelungen, ein Gegenmittel zu entwickeln! Es sieht aus, als wären wir verloren!
So schnell geben wir nicht auf, Micky! Wir brauchen nur der Kraft des Zepters zu vertrauen!

Nun was hast du mir von der vordersten Front zu berichten Kurier?
Die Lage ist hoffnungslos Hoheit die Übermacht des Gegners erdrückend Auf einen von uns kommen zehn Eis-soldaten!
Was also würdest du vorschlagen?
Da gibt's leider nur eins, Hoheit den sofortigen Rückzug! Falls nicht noch im letzten Moment ein Wunder geschieht!
Da schauen Sie Hoheit! Dort auf dem Berg!

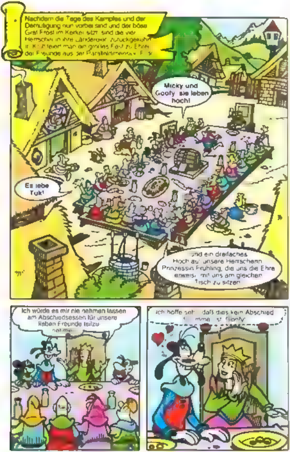
Das Zepter der Zeit! Endlich! Wir sind gerettet!
Dann hat es Micky ja geschafft!
Seht euch das an! Die Eissoldaten schmelzen dahin wie Schnee in der Sonne

Hurraaa! Hurraaa!
Das Gute hat gesiegt!
Wie schön! Das Heer des Bösen ist verschwunden! Da fließt es hin als reines, klares Wasser!
Aber noch ist nicht alles zu Ende! Zuerst müssen wir noch Graf Frost erledigen!
Da vorne ist er! Er will fliehen!

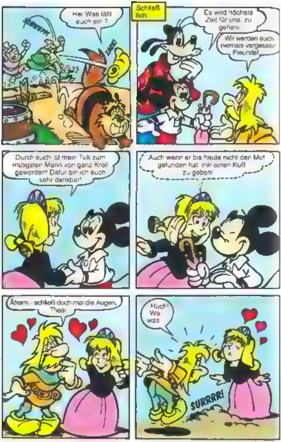
Aufgepaßt! Haltet ihn!
Aus dem Weg! Oder ich reite euch nieder!
KRRAKS!
Nur du kannst ihn jetzt noch aufhalten, mein Held!
Gut, ich halte ihn auf! Komm, Tuk!
Mit einem Schlitten hat die ganze Geschichte ja eigentlich angefangen
... und mit einem Schlitten wird sie auch enden! Bahn frei!

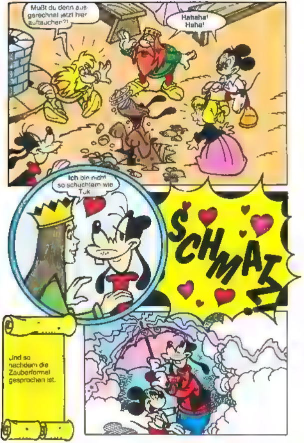
Beweg dich du Trampeltier! Schnelle
GLOPP!
GLOPPEL!
Wir haben ihn schon fast erreicht!
Achtung! Aufgepaßt!
SCHWUPP!
KRACKS!

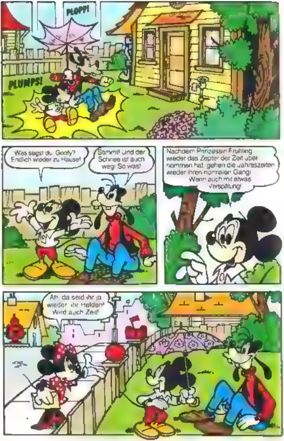
RUMS!
Piep!
Gliep!
Hurraaa! Goofy hat den schrecklichen Grafen Frost besiegt! Hurraaa!
Dein Mut ist erstaunlich Goofy! Ich bewundere dich
Ja, man staunt immer wieder über ihn, nicht wahr?
Micky! Grüß dich!
König Winter! Willkommen!

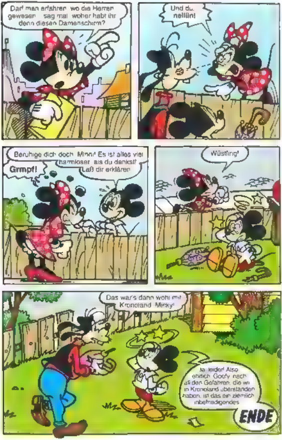

Nachdem die Tage des Kampfes und der Demütigung nun vorbei sind und der böse Graf Frost im Kerker sitzt, sind die vier Herrscher in ihre Länder zurückgekehrt ... feiert man ein großes Fest zu Ehren der Freunde aus der Paralleldimension.
Micky und Goofy, sie leben hoch!
Es lebe Tuk!
...und ein dreifaches Hoch auf unsere Herrscherin Prinzessin Frühling, die uns die Ehre erweist, mit uns am gleichen Tisch zu sitzen.
Ich würde es mir nie nehmen lassen am Abschiedsessen für unsere lieben Freunde teilzunehmen.
Ich hoffe, daß dies kein Abschied ... Goofy!

Da wir gerade beim Hochlebenlassen sind, möchte ich auch unseren Klompi nicht vergessen
Richtig! Wo ist er denn?
Da unten! ... und er schläft mal wieder wie immer!
Hilfe! Er hat einen gestreiften Schwanz!
Das bedeutet Gefahr! In Deckung!
Wie? Wo? Was ist denn los?
Ach, ich bin ganz froh, daß ihr mich geweckt habt. Ich hatte nämlich einen ganz furchtbaren Alptraum! Und wenn ich Alpträume habe kriegt mein Schwanz jedesmal Streifen!


He! Was fällt euch ein ?
Schließlich
Es wird höchste Zeit für uns, zu gehen!
Wir werden euch niemals vergessen, Freunde!
Durch euch ist mein Tuk zum mutigsten Mann von ganz Kroll geworden! Dafür bin ich euch sehr dankbar!
Auch wenn er bis heute nicht den Mut gefunden hat, mir einen Kuß zu geben!
Ähem... schließ doch mal die Augen, Thea!
Huch! Wa-was
SURRRR!


Mußt du denn ausgerechnet jetzt hier auftauchen?!
Hahaha! Haha!
Ich bin nicht so schüchtern wie Tuk
SCHMATZ!
Und so nachdem die Zauberformel gesprochen ist.


PLOPP!
PLUMPS!
Was sagst du, Goofy? Endlich wieder zu Hause!
Stimmt! Und der Schnee ist auch weg! So was!
Nachdem Prinzessin Frühling wieder das Zepter der Zeit übernommen hat, gehen die Jahreszeiten wieder ihren normalen Gang! Wenn auch mit etwas Verspätung!
Ah, da seid ihr ja wieder, ihr Helden! Wird auch Zeit!


Darf man erfahren, wo die Herren gewesen … sag mal, woher habt ihr denn diesen Damenschirm?
Und du, neiiiin!
Beruhige dich doch, Minni! Es ist alles viel harmloser, als du denkst! Laß dir erklären
Grmpf!
Wüstling!
Das war's dann wohl mit Kronoland, Micky!
Ja, leider! Also ehrlich, Goofy, nach all den Gefahren, die wir in Kronoland überstanden haben, ist das ein ziemlich unbefriedigendes
ENDE

Walt Disney
EHRLICH JUCKT AM LÄNGSTEN
Schnüffel! Pfui Spinne. Muß das sein? Schon wieder nur Kartoffelschalensuppe!
Was? Das ist Kartoffelschalensuppe? Im Ernst? Ich hätte geschworen, das ist gekochter Seetang.
Blödmann! Schluß!
Ich weiß gar nicht, was ihr wollt?! Ich hab' sie genau nach dem alten Rezept von Mama gemacht!
Das ist es ja gerade. Was glaubst du, warum ihr Hund ständig einen Blähbauch hatte?!
Schluß damit, jetzt hab' ich ein für allemal genug von diesem Schlangenfraß! Der kommt einem ja schon zu den Ohren raus!
PLATSCH!
KRACH!

Jawohl! Find' ich auch!
PLOTSCH!
Buhuuu. Ach wären wir doch wieder im Gefängnis! Da wird man wenigstens gut versorgt
Wenn ich nur an die köstlichen Kirschtörtchen denke, die es da gibt!
Nichts da. Das Gefängnis könnt ihr vergessen! Wir verdienen unser Geld jetzt ehrlich!
Psst! Nicht so laut! Denk dran, daß Mama uns immer verboten hat, solche Wörter mit „e" zu gebrauchen
Ja, ja, ich erinnere mich! Besonders verpönt waren „edel" und „ehrlich"! Aber die Zeiten sind jetzt vorbei. Wir müssen einfach über unseren eigenen Schatten springen! Kapiert?
Meinst du wirklich? Ich weiß nicht recht! Ich hab' Angst!
Ihr werdet sehen, ehrlich sein kann auch Spaß machen, vorausgesetzt, es artet nicht in Arbeit aus ... und ist ein bißchen gewürzt mit Ladendiebstahl und Handtaschenraub!
Und ich weiß auch schon, wie wir's anfangen! Der Schlüssel zu unserem ehrlichen Erfolg ist dieses Buch!

Wißt ihr, was das für eine Pflanze ist? Ein Crocus Sativa! Und wißt ihr, was man aus ihr macht? Safran!
Safran ist ein sehr teures Gewürz, weil es so selten ist! Ihr glaubt gar nicht, was reiche Leute für das Zeug hinblättern!
Tja, so ist das nun mal! Unsereiner muß sich mit Kartoffelschalensuppe begnügen, und die zahlen ein Vermögen für ein Pülverchen.
Und da steigen wi jetzt ein! Alles, was man für die Produktion braucht, haben wir da.
Im nächsten Moment
Harharhar! Nicht verzagen, Kumpels! Der Weg zum Reichtum ist nicht immer mit Steinen gepflastert! Manchmal sind es auch Spaten, Rechen und alte Autoreifen. Harharhar
Auaa! Mist!

Und so
Also irgendwie stinkt mir diese ehrliche Tour! Warum können wir's nicht so machen wie immer?
Ja, genau! Wenigstens die Krokusknollen hätten wir klauen können!
Nein! Nichts zu machen! Ihr müßt euch diesmal mit Schwarzfahren begnügen!
Stellt euch doch mal vor, was das für ein Gefühl ist, wenn wir's geschafft haben! Ich wette, dann kommen wir uns vor wie die berühmten Männer mit ihrer „Vom-Tellerwäscher-zum-Millionär“-Karriere!
176 167
Jetzt aber zum praktischen Teil: Laßt mal sehen, wie hoch unser gemeinsames Startkapital im Moment ist!
Paaah, Pffff! Schnaub! Sssummmm!
176 671
176 167
Na ja ... für große Sprünge reicht's nicht! Und außerdem klebt's an meinen Malzbonbons.
Egal! Wir müssen versuchen, das Beste draus zu machen ... und fest dran glauben.

Und so
GARTEN- UND PFLANZENCENTER ENTENHAUSEN
ALLES FÜR DEN BLUMENFREUND!

Packen Sie mir bitte ein Kilo Crocus-Sativa-Knollen ein – von einer möglichst schnellwachsenden Sorte!
KROKUSSE
Bitte sehr, bitte sofort! Darf's sonst noch was sein? Vielleicht 100 Gramm Dahlienzwiebeln, oder so?
KROKUSSE
Iiih! Was ist denn das für ein widerliches Zeug? He! Moment! Sie haben Ihren Nachtisch vergessen!
Pfui! Das ist ja ekelhaft!
Und so
Ich darf gar nicht dran denken, wie gemütlich wir's im Gefängnis haben könnten ... und alles umsonst!

Bald.
Beeilt euch etwas! Klar?
Und tatsächlich, schon nach kurzer Zeit
Was hier aus dem Boden sprießt, ist der Grundstock unseres künftigen Wirtschaftsimperiums, Leute!
Im Ernst?
In jener Nacht
Jede Wette, daß sich morgen bereits die ersten Blätter entfalten! Mann, wie aufregend!
Bssss
Doch am nächsten Morgen
Na wartet, ihr Vielfraße! Das gibt Saures, wenn ich euch erwische! Ihr solltet euch was schämen

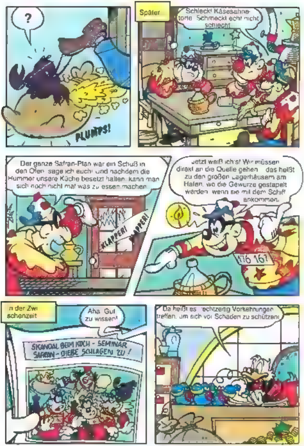
Buhuhuuu, ich bin ja so unglücklich! Warum läßt man mich nicht ins Gefängnis? Wie sehne ich mich nach dem mürrischen Wärter ... nach den Rundgängen im Hof ... nach dem geregelten Leben!
Moment, Leute! Jetzt weiß ich, was wir falsch gemacht haben! Wir waren einfach zu ehrlich! Ich schlage vor, wir klauen den Safran und verkaufen ihn dann ... **ehrlich!**
176-167
Also beschließen die drei, einen Kochkurs der Sonderklasse zu besuchen
Ach du Schande!
KOCH-SEMINAR ENTENHAUSEN

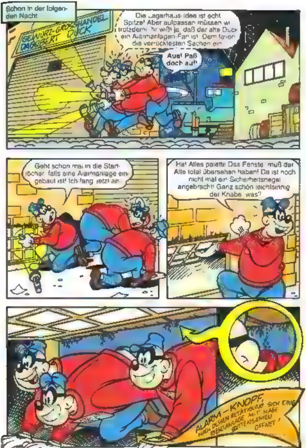
Würden Sie bitte ein wenig zur Seite treten, Herrschaften? Ich bin von der Presse und möchte Frau Konsuls erste Kochstunde im Bild festhalten!
Paßt bloß auf, Kumpels, daß ihr nicht noch aus Versehen auf der Titelseite landet! Harharhar!
Schleck! Schmatz!
Wie Sie wissen, meine Herrschaften, werden wir hier nur das Feinste vom Feinsten zubereiten und nur mit den feinsten Zutaten!
Hast du das gehört? Dann sind wir hier haarscharf richtig! Weil Safran zum Feinsten vom Feinen gehört!
170 671
176-167

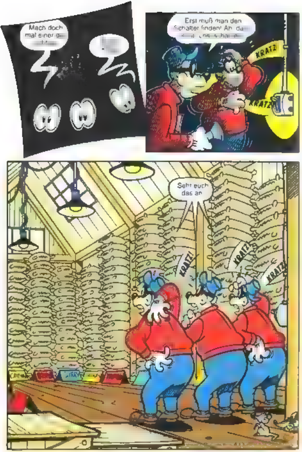
Suerst teil isch die verschiedenen Gruppen ein Diese Gruppe 'ier wird den umme suberarten
Wie? Was ist denn ein Ummer?
Isch bitte Sie meina erren! Sie kennen doch sischer einen ummer mit seinen Scheren?
Aussa!
Hee! Scher dich weg du blödes Scherentier! Du Ummer Hummer!
Au! Aua Autsch!
Sie durfen sisch nischt von ihner ins Bocks orn jagen lassen erschotten!
Genau! So weit kommt's noch!

Mach du nur weiter mit dem Hummer! Ich schleiche mich inzwischen in die Gewürzkammer — du weißt schon, warum!
Ja, ja! An mir bleibt immer die Drecksarbeit hängen!
SCHÄRFE GEWÜRZE
Na also!
PAPRIKA
So sieht es aus, als hätte ich zu viele Hummerscheren verputzt! Da schöpft kein Mensch Verdacht! Harhar!

Operation erfolgreich durchgeführt. Kommt, wir gehn!
Wird auch Zeit!
Was für unfeine Männer! Die passen gar nicht hierher.
Heee! Auaa!
Aaah! Quel malheur! Sie aben das teure Safran gestohlen. Su'ilfe! 'altet sie auf!
Ihnen nach, Mädels! Auf sie mit Gebrüll!
Huch! Hilfeee!

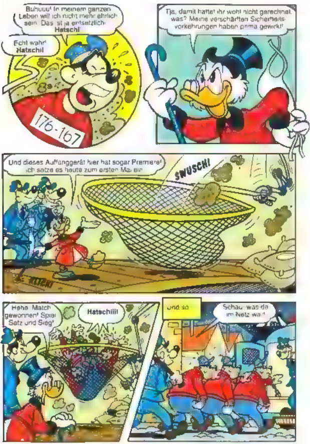

?
PLUMPS!
Später
Schleck! Käsesahnetorte. Schmeckt echt nicht schlecht
Der ganze Safran-Plan war ein Schuß in den Ofen, sage ich euch! und nachdem die Hummer unsere Küche besetzt halten, kann man sich noch nicht mal was zu essen machen
KLAPPER!
KLAPPER!
Jetzt weiß ich's! Wir müssen direkt an die Quelle gehen ... das heißt zu den großen Lagerhäusern am Hafen, wo die Gewürze gestapelt werden, wenn sie mit dem Schiff ankommen.
176 167
In der Zwischenzeit
Aha. Gut zu wissen!
SKANDAL BEIM KOCH - SEMINAR
SAFRAN - DIEBE SCHLAGEN ZU !
Da heißt es, rechtzeitig Vorkehrungen treffen, um sich vor Schaden zu schützen!


Schon in der folgenden Nacht
GEWÜRZ-GROSSHANDEL DAGOBERT DUCK
Die Lagerhaus-Idee ist echt Spitze! Aber aufpassen müssen wi trotzdem. Ihr wißt ja, daß der alte Duck ein Alarmanlagen-Fan ist. Dem fallen die verrücktesten Sachen ein
Au! Paß doch auf!
Geht schon mal in die Startlöcher, falls eine Alarmanlage eingebaut ist! Ich fang jetzt an.
Ha! Alles paletti! Das Fenster muß der Alte total übersehen haben! Da ist noch nicht mal ein Sicherheitsriegel angebracht! Ganz schön leichtsinnig der Knabe, was?
ALARM-KNOPF,


Mach doch
mal einer
Erst muß man den
Schalter finden! Ah, da
KRATZ
KRATZ
Seht euch
das an
KRATZ
KRATZ
KRATZ

Verflixt noch mal! Ihr glaubt nicht, wie's mich plötzlich juckt!
Mir geht's genauso! Ich weiß nicht, was das ist! Vielleicht sind wir allergisch gegen Hummerscheren?
KRA-AATZZZZ!
KRATZZZ!
KRATZZZ!
Furchtbar! Aaaaah!
PFEFFER
Hatschi! Hatschi!
KRATZZZ!
KRATZZZ!
KRATZZZ!
PLUMPS!
KRATZZZZ!
Ich ... ch halt das ... hatschi ... mehr aus ... hatschi! Hatschi!
KRATZZZ!

Huch!
Hat-
hatschi!
SCHWUPP!
Hoppla!
Hatschi
So! Das
dürfte wohl
reichen
Hatschi!
SWOING!


Buhuuu! In meinem ganzen Leben will ich nicht mehr ehrlich sein. Das ist ja entsetzlich! Hatschi!
Echt wahr! Hatschi!
Tja, damit hattet ihr wohl nicht gerechnet, was? Meine verschärften Sicherheitsvorkehrungen haben prima gewirkt!
Und dieses Auffanggerät hier hat sogar Premiere! Ich setze es heute zum ersten Mal ein!
SWUSCH!
Hehe. Match gewonnen! Spiel, Satz und Sieg!
Hatschiii!
Und so ...
Schau, was da im Netz war!

Die Neuen da oben sollen 'ne ansteckende Krankheit haben ... und sogar Flöhe! Ich sag' dir, es wird immer schlimmer mit dem Gesindel, das hier reinkommt!
HATSCHI!!!
Dabei wollte ich doch nur die große Kohle machen ... mit möglichst wenig Arbeit. Mist!
Und ich hab' von was Anständigem zu essen geträumt!
KRATZZZ!
KRATZZZ!
Freut euch, Jungs! Heute gibt's ein ganz besonderes Festmenü aus Anlaß des hundertsten Geburtstags unserer allseits so beliebten Strafanstalt! Laßt's euch schmecken!
Hummer? Grrr!
He! Spinnt ihr?
ENDE

# Jeden Monat im Abonnement!

- Jeden Monat ein riesiger Comic-Spaß!
- Über 250 Seiten in Farbe!
- Lange spannende Comic-Geschichten!
- Mit tollem durchgehendem Motiv auf dem Buchrücken!

**Abo-Coupon bitte einsenden an:**
**Deutschland:** Ehapa Verlag, Lustiges Taschenbuch Abo, Postfach 10 12 45, 70011 Stuttgart
**Österreich:** Egmont Verlag, Postfach 56, A-1121 Wien
**Schweiz:** Abo-Service, Postfach, CH-4105 Biel-Benken

LTB 186/93

## Lustiges Taschenbuch -Abonnement!

**Ja,** ich bestelle Walt Disneys **Lustiges Taschenbuch** für 1 Jahr (12 Bände) und bezahle nur:
in Deutschland: DM 81,60 incl. Porto pro Jahr,
in Österreich: öS 599,- incl. Porto pro Jahr,
in der Schweiz: Fr. 82,80 + Fr. 6,00 Portoanteil pro Jahr.
Dieses Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.
**Dieses Angebot gilt bis 31.12.1993.**

Name

Vorname

Straße/Haus-Nr.

PLZ/Wohnort

Datum/Unterschrift

**Den Abopreis bezahle ich:**
☐ bequem und bargeldlos durch Bankeinzug ☐ 1/2 jährlich ☐ jährlich

Bank

BLZ

Konto-Nr.

☐ nach Erhalt der Rechnung (jährlich)

**Widerrufsgarantie:**
Mir ist bekannt, daß ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen schriftlich widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel) an den Ehapa Verlag, Postfach 10 12 45, 70011 Stuttgart.
Ich bestätige dies mit meiner 2.Unterschrift.

Datum/2.Unterschrift

# Wenn ein Band vom Lustigen Taschenbuch fehlt…

…der auch nicht beim Zeitschriftenhändler zu finden ist, dann einfach direkt bestellen:

- **Deutschland: Ehapa Verlag GmbH, Postfach 10 12, 45, 7000 Stuttgart 10**
- **Schweiz: Egmont AG, Kempttalstr. 56, CH-8308 Illnau**

(zuzügl. Porto und Versandkosten)

Nr. 1 Der Kolumbusfalter
Nr. 2 Hallo, hier Micky
Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
Nr. 6 Micky-Parade
Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
Nr. 8 Donald gibt nicht auf
Nr. 9 Micky ist der Größte
Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
Nr. 12 Donald in Hypnose
Nr. 13 Micky in Gefahr
Nr. 14 Donald sucht Streit
Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
Nr. 17 Micky und Minni
Nr. 18 Donald ist unschlagbar
Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
Nr. 27 Donald der Große
Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
Nr. 29 Micky, der Westernheld
Nr. 30 Hier geht's rund
Nr. 31 Unverhofft kommt oft
Nr. 32 Donald im Glück
Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
Nr. 34 Supermicky
Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
Nr. 38 Donald hier – Donald da
Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei
Nr. 40 Auf geht's, Micky
Nr. 41 Donald mal ganz anders
Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
Nr. 44 Phantomias fliegt wieder
Nr. 45 Bahn frei für Donald!
Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
Nr. 48 Volltreffer für Micky
Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
Nr. 52 Micky immer auf Achse
Nr. 53 Dagobert, der Milliardenskrösus
Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
Nr. 56 Achtung – fertig – los!
Nr. 57 Phantomias gegen Phantomime
Nr. 58 Donald, der Held des Tages
Nr. 59 Frisch erzählt, ist halb gewonnen
Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
Nr. 66 Donald dreht durch
Nr. 67 Micky Maus – Superstar
Nr. 68 Alles Gute, Donald!
Nr. 69 Dagoberts große Schau
Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
Nr. 72 Viel Lärm um Donald
Nr. 73 Micky greift ein
Nr. 74 Der Stolz der Familie
Nr. 75 Ferien mit Phantomias
Nr. 76 Ein Fall für Micky
Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
Nr. 81 Donald im Rampenlicht
Nr. 82 Donald vorn, hoch ein Tor!
Nr. 83 Phantomias bittet zum Tanz
Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
Nr. 87 Micky ist wieder da!
Nr. 88 Donald sticht in See
Nr. 89 Der Boß bin ich!
Nr. 90 Mickys Mondfahrt
Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
Nr. 92 Donalds bunte Welt
Nr. 93 Die Macht des Goldes
Nr. 94 Micky groß in Form
Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
Nr. 97 Olympisches Allerlei
Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
Nr. 100 Ein Fest für Donald
Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
Nr. 102 Du bist ein As, Phantomias!
Nr. 103 Der Duck-Clan
Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
Nr. 105 Ich bin die Nummer eins
Nr. 106 Donald der Tausendsassa
Nr. 107 Wer zuletzt lacht
Nr. 108 Donald ist im Bilde
Nr. 109 Das Lied der Prärie
Nr. 110 Donald ist mein Typ!
Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
Nr. 113 Manege frei für Donald Duck!
Nr. 114 Rallye Entenhausen
Nr. 115 Riesenspaß beim Ringelpiez
Nr. 116 Ohne Netz und doppelten Boden
Nr. 117 Die Ducks… vom Winde verweht
Nr. 118 Donald, der Weltenbummler
Nr. 119 Fern von Entenhausen
Nr. 120 Entenhausener Wunschkonzert
Nr. 121 Phantomias und seine Freunde
Nr. 122 Querfeldein über Stock und Stein
Nr. 123 Onkel Dagobert lebe hoch!
Nr. 124 Wettlauf ins Ungewisse
Nr. 125 Freie Fahrt für Phantomias
Nr. 126 Donald, der Pechvogel
Nr. 127 Die Ducks auf Abwegen
Nr. 128 Goldregen bringt Segen
Nr. 129 Einer spielt falsch!
Nr. 130 Olympisches Fieber
Nr. 131 Herzlichen Glückwunsch, Micky!
Nr. 132 Im Reich der Sterne
Nr. 133 Die neue Eiszeit
Nr. 134 Traum oder Wirklichkeit?
Nr. 135 Donald im Pech
Nr. 136 Heißes Gold
Nr. 137 Das goldene Faß
Nr. 138 Donald – ganz locker
Nr. 139 Voll in Fahrt
Nr. 140 Der ewige Zweite
Nr. 141 Der Tiger von Masala
Nr. 142 Goldene Träume
Nr. 143 Das Geheimnis der Silberleuchter
Nr. 144 Phantomias und Bubble Billy
Nr. 145 Das Tiefenmonster!
Nr. 146 Die Sportskanonen
Nr. 147 Gold unter Wasser
Nr. 148 Der magische Ring
Nr. 149 Der goldene Krieger
Nr. 150 JUBILÄUMS-AUSGABE
Nr. 151 Der Dimensions-Sprung
Nr. 152 Der Unglücksbringer
Nr. 153 Der Schatz der Teufelszinne
Nr. 154 Phantomias und die Dünnõ-Diät
Nr. 155 Abenteuer im Regenwald
Nr. 156 Antike Geschäfte
Nr. 157 Phantomias jagt Spectaculus
Nr. 158 Der indische Tempel
Nr. 159 Das Geheimnis von Paris
Nr. 160 Der wahre Pioniergeist
Nr. 161 Der Hexentaler
Nr. 162 Der goldene Totempfahl
Nr. 163 Das Schloß der Glenns O'Duck
Nr. 164 Der Schmutzgeier schlägt zu
Nr. 165 Der dreiköpfige Drache
Nr. 166 Auf König Midas' Spuren
Nr. 167 Die Sieben Weltwunder
Nr. 168 Kampf der Galaxien
Nr. 169 Die schwimmende Insel
Nr. 170 Eine Braut zuviel
Nr. 171 Der Schmutzgeier ist wieder da
Nr. 172 25 TOLLE JAHRE
Nr. 173 GRRR!
Nr. 174 Olympia in Entenhausen
Nr. 175 JUBILÄUMS-AUSGABE
Nr. 176 Das Tal der sieben Sonnen
Nr. 177 Die Jagd auf Karte Nr. 1
Nr. 178 Der verhinderte Entdecker
Nr. 179 Die neue Status
Nr. 180 Die rätselhaften Zwillingsvölker
Nr. 181 Der Traum vom Großen Onkel
Nr. 182 Die Suche nach dem Feuer
Nr. 183 Die Zauberglocke
Nr. 184 Eine fantastische Reise
Nr. 185 Das Wunderpferd
Nr. 186 Graf Forni und das Zepter der Zeit

**Nr. 187 – Der Held der Pharonen – erscheint am 14. September 1993**

Die Buchrücken-Überraschung
1993!
179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190
Walt Disney's
Lustiges Taschenbuch
Der Held der Pharaonen
Sieht echt stark aus im Bücherregal
Ab Band Nr. 179

BFRS 145